

Amtsblatt Waldbronn



Symbolische Baufreigabe von Rück II



Fotos: Gemeinde Waldbronn

Nach zweijähriger Erschließungszeit können die Bauherren ab sofort loslegen. Der ein oder andere Kran ist bereits zu sehen. Unser Bild entstand bei der offiziellen Freigabe von Rück II (v.l.): Axel Fürniß von der Baufirma Grötz, Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach, Ingenieur Martin Leuze, Bürgermeister Franz Masino und GSL Geschäftsführer Heinz Zimmermann.

www.waldbronn.de

08. Juli 2021 | Nr. 27

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Nach erheblichen Verzögerungen konnte das Baugebiet Rück II jetzt freigegeben werden

Nach zwei Jahren Erschließungszeit ist es vollbracht: Vorgangene Woche konnte das Baugebiet Rück II symbolisch freigegeben werden. Ab sofort befindet sich das Gebiet im Eigentum der Gemeinde. Auch dieser Akt wurde symbolisch zwischen Bürgermeister Franz Masino und Heinz Zimmermann, Geschäftsführer der Erschließungsgesellschaft, vollzogen.

Auf einem langen Weg vom Aufstellungsbeschluss im Oktober 2015 über den Spatenstich im Juni 2019, ist die symbolische Freigabe des Baugebietes ein weiterer, abschließender Schritt. Jetzt sind die Bauträger und privaten Bauherren an der Reihe. „Leider sind die Erschließungsarbeiten, bedingt durch das Wetter, durch die Pandemie, aber auch durch die Beschädigung der Gasleitung, erheblich verzögert worden“, bedauert Bürgermeister Franz Masino. Das habe man sich so nicht gewünscht. Doch: „Ende gut, alles gut“, jetzt gelte es nach vorne zu schauen. Er betonte nochmals die „einmalige Lage“ des Gebietes im Ortskern und den be-

sonderen Blick ins Rheintal bis „fast nach Paris“. Masino dankte gleichzeitig allen an dem Projekt beteiligten Firmen. Auch GSL-Geschäftsführer Heinz Zimmermann erinnerte an die Umstände, die die Fertigstellung nahezu um ein Jahr verzögert haben und sich für einige Bauherren „dramatisch“ auswirkten.

Zur Erinnerung: Das Neubaugebiet umfasst rund 86 000 Quadratmeter; 52 500 Quadratmeter sind Baufläche, 34 000 Quadratmeter öffentliche Fläche. Verteilt auf 110 Grundstücke sollen rund 350 Wohneinheiten für etwa 730 Menschen entstehen. Neben Ein- und Zweifamilienhäusern sind entlang der Talstraße ein Geschosswohnungsbau und ein Hotel geplant. Ein Mehrgenerationenhaus mit einer Kindertageseinrichtung und barrierefreiem Wohnen für Senioren soll das Baugebiet komplettieren.

Die auf den großen Baufeldern entstehenden Gebäude sollen durch die Energiezentrale mit Wärme und Strom versorgt werden.



Luftbildaufnahme vom Baugebiet Rück II, Ende Juni 2021.

Foto: Manuel Mess

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Bundesgerichtshof weist die Nichtzulassungsbeschwerde der Gemeinde zurück

Im Rechtsstreit zur Gewährträgerschaft zwischen der Gemeinde Waldbronn und dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) hat der Bundesgerichtshof die Nichtzulassungsbeschwerden von beiden Seiten zurückgewiesen. Damit sind die Rechtsmittel der Gemeinde und des KVBW ausgeschöpft und das Urteil des Oberlandesgerichts ist rechtskräftig. Nach diesem haftet die Gemeinde für die Zusatzversorgung für die Beschäftigten ausschließlich am Standort Waldbronn. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Forderung geringer ausfällt als die im Streitwert angegebenen rd. 16 Millionen Euro. „Jetzt ist der KVBW dran uns nachvollziehbar vorzurechnen, wie hoch deren Anspruch ausfällt“, so Bürgermeister Masino. Auch über die Höhe könnte noch eine längere Zeit verhandelt werden. Aussagen zur Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gemeinde können daher aktuell noch nicht getroffen werden. „Es war wichtig, dass die Gemeinde alle Rechtsmittel ausgeschöpft hat“, betont Bürgermeister Masino. „Wir werden auch alle Mittel nutzen, um die Forderung möglichst gering zu halten“.

Konzerte unter freiem Himmel

Nach einer langen, pandemiebedingten Auszeit freuen wir uns alle auf ein bisschen Normalität.

Daher laden unsere heimischen Gesangs- und Musikvereine gemeinsam mit der Gemeinde Waldbronn zu besonderen Konzerten unter freiem Himmel ein.

Nachdem die Konzerte im vergangenen Sommer sehr gut angenommen worden sind finden sie auch in diesem Jahr wieder am Kurparksee statt.

Den musikalischen Neustart macht der **Gesangverein Concordia Reichenbach, der am Sonntag, 11. Juli um 17 Uhr**

zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit bekannten Schlagern und Volksliedern einlädt. Es darf, immer unter Beachtung der Hygiene- und Kontaktbeschränkungen, mitgesummt und mitgesungen werden. Kommen Sie vorbei, machen Sie es sich auf der Wiese bequem und haben Sie einen kurzweiligen Nachmittag.

Am **Donnerstag, 15. Juli**, lädt der Musikverein Harmonie Etzenrot zu einem unterhaltsamen Abend ein. Los geht es um 19.30 Uhr.

Weitere Termine:

24. Juli:	Musikverein Lyra Reichenbach
1. August:	Musikverein Edelweiß Busenbach
8. August:	Harmonikaring Busenbach
15. August:	Gesangverein Concordia Reichenbach
22. August:	Musikverein Edelweiß Busenbach
29. August:	Gesangverein Concordia Reichenbach
5. September:	Musikverein Lyra Reichenbach
12. September:	Musikverein Edelweiß Busenbach
18. September:	Musikverein Harmonie Etzenrot

Wir hoffen auf sonniges Wetter, bei Regen entfallen die Konzerte ersatzlos.



Ein neues Bild für das Standesamt



Der Künstler Günter Weiler und der Fotograf Klaus Eppel gemeinsam mit Bürgermeister Franz Masino neben dem neuen Bild (v.l.).
Foto: Gemeinde Waldbronn

Der Karlsruher Fotograf Klaus Eppel und der abstrakt malende Künstler Günter Weiler aus Waldbronn haben unter dem Namen „k/g-projects Klaus Eppel/Günter Weiler“ vor rund zwei Jahren das Gemeinschaftsprojekt „FOTOS | FARBE | FANTASIE“ ins Leben gerufen. Bei diesem Projekt übermalt Günter Weiler ausgewählte Fotografien von Klaus Eppel, um daraus neue künstlerische Ausdrucksweisen zu kreieren.

Hierbei werden konkrete Fotografie mit abstrakter Malerei kombiniert. Mit Öl- oder Acrylfarbe und in diversen Techniken „verfremdet“ Günter Weiler ausgewählte Fotografien von Klaus Eppel. Dabei entstehen neue Blickwinkel und Strukturen und manchmal sogar neue Bildaussagen.

Seit ein paar Tagen nun zielt ein Bild des Künstler-Duos das Waldbronner Standesamt. Das Fotomotiv zeigt die Außenansicht des Rathauses.

Waldbronn liiiiist

LitaraDur liiiiist
und geht in die nächste Runde:

In diesem Jahr mit weniger Terminen und nur im Freien.
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldbronn.

Mo. 19.07. / 19:00 Uhr

:: Der Musikverein Edelweiss Busenbach liest „Geschichten vom Eberhofer“ und sorgt für die musikalische Umrahmung frei nach dem Motto „Krimi meets Polka“.
Kapelle Maria Zuflucht, Hellenstraße Busenbach

Do. 22.07 / 19:00 Uhr

:: Christine Hahn liest aus „1816 – Das Jahr ohne Sommer. Geschichten einer süddeutschen Klimakatastrophe“ von Sabine Kaufmann
Kurpark Reichenbach, oberhalb des Sees an der Birke

Fr. 23.07 / 19:00 Uhr

:: Brigitta Reddig-Korn liest aus „Das Geständnis der Mabel Stark“ von Robert Hough
Im Garten Friedenstraße 37, Reichenbach

Di. 27.07 / 16:00 Uhr

:: Kinderveranstaltung – Kinder lesen für Kinder (und Erwachsene)
Viertklässler der Grundschule Reichenbach lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor.
Im Hof des Lesetreff/Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25, Reichenbach

Schon gewusst? Vor 50 Jahren wurde Etzenrot eingemeindet

Die Gebiets- oder Gemeindeform in Baden-Württemberg wurde in den Jahren 1968 bis 1975 durchgeführt und hatte das Ziel, leistungsfähigere Gemeinden zu schaffen. Dies sollte durch größere Verwaltungseinheiten erreicht werden, die nach Ansicht der damaligen Landesregierung aus CDU und SPD effizienter arbeiten würden.

Und so mussten, wohl zum Leidwesen vieler Bürgerinnen und Bürger, kleinere Gemeinden ihre Selbstständigkeit aufgeben. So auch in Waldbronn, wo drei Dörfer zusammengelegt wurden.

Am 01. Juli 1971 wurde Etzenrot ohne großen Widerstand in die Gemeinde Reichenbach, des damals größeren Dorfes, eingemeindet. Die damaligen Bürgermeister Schmieger von Etzenrot und Ohl von Reichenbach haben die Vereinbarung unterzeichnet. In § 9 war geregelt, dass das „örtliche Brauchtum und das kulturelle Eigenleben der bisherigen Gemeinde Etzenrot unangetastet bleiben und sich weiterhin frei und ungehindert entfalten“ soll. Ein Ortschaftsrat mit sieben Mitgliedern wurde in § 6 geregelt. Die Busenbacher allerdings waren bei dem Thema Eingemeindung gespalten. Einige waren einverstanden, einige wollten selbständig bleiben, andere wiederum bevorzugten eine Eingliederung mit Ettligen. Erst nach einem Bürgerentscheid (16. Mai 1971), der aber vom Landratsamt annulliert wurde, mehreren Gemeinderatsentscheidungen und einer Bürgeranhörung wurde die Eingemeindung mit Reichenbach am 01. Januar 1972 vollzogen. Im Verlaufe dieser Entscheidung kam es nochmals zu einem Prozess

vor dem Verwaltungsgericht Karlsruhe und zu einem Namensstreit. Die Namensfindung zog sich knapp zwei Jahre hin und endete im November 1974 bekanntlich mit dem schönen Namen „Waldbronn“ für unsere Gemeinde.

(Quelle: Rolf Weber, Waldbronn Geschichte seiner Dörfer; Eingemeindungsurkunde, Hartmut Becker)



Unser Bild zeigt den Eingemeindungsvertrag vom 1. Juli 1971; daneben ein Wachssiegel, welches Bürgermeister Schmieger am 30.06.1971 in der letzten Sitzung an alle Etzenroter Gemeinderäte verteilte. Zu sehen ist das Siegel von Gemeinderat Becker.

Foto: Gemeinde Waldbronn



Kindertreff Sommer Special '21

Montag 2 August



10-14 Uhr
ukb 5€



KREATIVWERKSTATT

Batiken: Wir verschönern T-Shirts und gestalten Jutebeutel mit Textil-Spray.
Bringt ein weißes T-Shirt mit !

Dienstag 3. August

10-14 Uhr
ukb 5€

AUSFLUG

ADVENTURE GOLF REMCHINGEN



Mittwoch 4. August



17 Uhr
ukb 10€



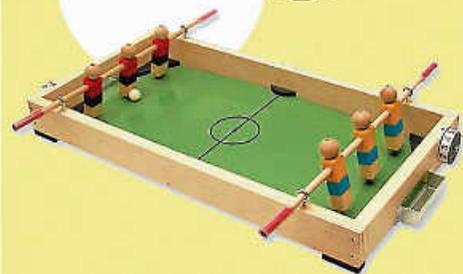
Übernachtung im Jugendtreff Thema: Zauberkünstler

Heute beginnt der Kindertreff erst um 17 Uhr, denn es steht eine lange Nacht bevor: Lasst Euch überraschen !
Mitzubringen: Schlafsack und Zahnbürste
Nach dem Frühstück am 05.08. geht es um 10 Uhr nach Hause.

Freitag 6. August

Tischkicker selber bauen

10-14 Uhr
ukb 5€



Für Kinder ab 6 Jahren (Klassenstufe 1-4). Bitte meldet Euch für jedes Angebot separat an !
Anmeldung ab sofort im Jugendtreff.

Den Anmeldebogen gibt es auch zum Download unter www.jugendtreff.de

Waldbronner Unternehmerseite



Regionale Produkte sind gefragt

„Bauer ohne Hof“ im Verein der Waldbronner Selbständigen



Es verändert sich etwas im Bewusstsein der Menschen. Während die einen für ein besseres Klima radeln, setzen sich andere für mehr Umweltschutz und eine art-

gerechte Tierhaltung ein. Dietmar Vogelmann will beides. Regenerative Landwirtschaft lautet sein Motto. Hierfür benötigt unser „Bauer ohne Hof“ weitere Weiden.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Ich bewundere ihn, wie er seine Idee in die Tat umsetzt“, so **Peter Einzmann** von den **Waldbronner Selbständigen**, der ganz begeistert ist von dem neuen Mitglied im Verein und dessen Unternehmergeist. „Also wenn ich eine Weidefläche hätte, ich würde sie ihm sofort für die Hühner leihen“, so Einzmann, der es sich nicht nehmen ließ, auch mal eines von **Dietmar Vogelmanns** Weidehühnern auf den Arm zu nehmen. Da die Tiere keinen Stress kennen und genug Auslauf haben, ist das auch kein Problem. Aktuell wohnen 150 Weidehühner sowie 75 Legehennen mit zwei Hähnen beim **Bauer ohne Hof** auf einer großen Wiesenfläche unweit der Anne-Frank-Schule in Busenbach. „Mir ist es wichtig, dass Kinder wissen, wo Hühnchen herkommen“, erklärt **Dietmar Vogelmann** seine Motivation den alten Job hinter sich zu lassen und etwas Neues anzufangen. Nachdem der gelernte Hotelfachmann mit seiner Familie ein knappes Jahrzehnt in Vietnam gelebt hat, wo er lernen durfte alltägliche Dinge anders anzupacken, wollte er zurück in der Heimat das lang gehegte Projekt „Regenerative Landwirtschaft“ in die Tat umsetzen. Seit letztem



Peter Einzmann (r.) begrüßt Dietmar Vogelmann (l.) mit seinen Hühnern bei den Waldbronner Selbständigen.



Hier fühlt Huhn sich wohl. Beim „Bauer ohne Hof“ leben Hühner artgerecht auf Waldbronner Weiden ohne Antibiotika-Kost.

Jahr widmet er sich nun den Hühnern und die Nachfrage nach artgerecht gehaltenen Weidehühnern aus der Region ist groß. „Die Leute wollen wissen, wo ihr Fleisch herkommt“, so **Dietmar Vogelmann**, der seine Schlachtermine regelmäßig auf Facebook und seiner Homepage bekannt gibt. 2,5 Kilogramm wiegt ein Huhn durchschnittlich nach 10 Wochen glücklichem Hühnerleben auf der Weide. Supermarkthühner müssten dieses Gewicht bereits nach vier bis fünf Wochen bringen, so der Jungbauer, der kürzlich eine Kooperation mit einem Nudelmacher aufgetan hat und unter seinem Logo „**Bauer ohne Hof**“ seither auch Waldbronner Weidenudeln vertreibt. Gerne möchte er sich weiter vergrößern. Hierfür benötigt er leihweise weitere Wiesengrundstücke in direkter Nachbarschaft, in Waldbronn oder Karlsbad. Über Unterstützung bei der Suche würde er sich freuen: **0176-36053390** oder **www.bauerohnehof.de**

Qualität darf kein Zufall sein und regional ist erste Wahl. Nicht umsonst bezieht die **Gelateria Michelino** ihre Rohstoffe bevorzugt direkt vom Erzeuger. „Die Basis für unser Milchspeiseeis bildet die Biomilch vom Milchhof Knodel in Langensteinbach“, verrät **Michele Vizzuso**. Auch die Eier kämen aus der Region: „vom Geflügelhof Denninger“. Frische Zutaten ergeben ein hochwertiges Eis und das schmeckt man. Auch im **Ausflugslokal „An der Kochmühle“** werden regionale Gerichte stark nachgefragt. „Es hat ein Umdenken stattgefunden“, so **Correna Herfurth**. Vor 20 Jahren habe selten ein Gast gefragt, woher sie ihre Produkte beziehe. Heute wirbt sie auf der Speisekarte mit Regionalität und Frische. Die Zutaten beziehe man hauptsächlich aus Baden-Württemberg, das Fleisch von der **Metzgerei Messaros** oder Glasstetter, den Spargel aus Bruchsal, das Gemüse aus dem Umland. „Da weiß man was man bekommt“, so **Correna Herfurth**.



Im Ausflugslokal „An der Kochmühle“ in Neurod werden Gäste mit frischen Produkten aus der Region verköstigt.

WS e.V.: Werden Sie Mitglied bei den Waldbronner Selbständigen.

Mehr Infos zum Verein unter: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Übrigens: Das Bistro in der
Albtherme ist auch wieder ge-
öffnet.

Sommer-Aktion

16,50 €

Therme & Saunawelt
2 h bezahlen – 1 Tag genießen
gültig: 28.06. – 12.09.2021

Afterwork-Waldbaden

Mittwoch, 21. Juli, 18:00 Uhr

Abschalten? Den Stress des Tages hinter sich lassen? Sich auf eine gute Nacht einstimmen? Etwas für die Entspannung und Gesundheit tun? Den Wald neu erleben? Beim After-Work-Waldbaden bewegen sich die Teilnehmenden ca. 2 Stunden durch den Wald und legen dabei nur etwa 2,5 km zurück. Schlendern, runterkommen, den vielleicht stressigen Tag hinter sich gelassen. Gemeinsam die Ruhe genießen die Ruhe, die natürliche Umgebung, die Geräusche und Gerüche des Waldes wahrnehmen. Achtsamkeitsübungen, Atemübungen und Augenentspannung mit der Kursleiterin Frauke Grötz öffnen die Sinne und bereiten auf die Nachtruhe vor.

Waldbaden im Sommer

Samstag, 14. August, 13:00 Uhr

Gerade Corona hat gezeigt, wie wichtig der Aufenthalt in der Natur und im Wald ist. Gerade in schweren Zeiten ist es wichtig, im Wald einen Anker zu finden und zur Ruhe zu kommen.

Beim Waldbaden tauchen die Teilnehmenden in die Atmosphäre des Waldes ein und entdecken den Wald ohne von A nach B zu hetzen – mit all seinen Sinnen. Einfach da sein, betrachten, lauschen, riechen, fühlen oder auch schmecken. Im Sommer entfaltet sich der Wald in seiner vollen Kraft. Es ist besonders schön, ausgedehnte Waldbesuche zu unternehmen und neue Kraft zu tanken. Mitzubringen sind: Festes Schuhwerk und Wetter entsprechende Kleidung im Zwiebelschalenprinzip, etwas zu Trinken und ein Sitzkissen. Ein offener Geist, ein offenes Herz und schlichte Neugierde, um abzuwarten und anzunehmen, was kommt.

Treffpunkt: Marienstatue, Reichenbach

Kosten: 20 Euro pro Veranstaltung (mit Kurkarte 15 Euro)
Anmeldung und Infos unter fgroetz-gaggenau@gmx.de,
Telefon 01 51 2 01 53 683

HEILQUELLE WALDBRONN ALB THERME WALDBRONN

Albtherme Beauty & DaySpa



**Termine auch
am Wochenende**

Gepflegte Füße im Sommer

- **FUßPFLEGE KLASSISCH** (kosmetisch)
mit Fußbad 40 Min. 37,- €
- **FUßPFLEGE LUXUS** (kosmetisch)
mit Fußbad, Massage,
Peeling und Lack 60 Min. 47,- €

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229****Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).**IHRE BEHÖRDENUMMER**
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	15.07.
1,1-cbm-Container	09.07.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	08.07.
------------------------------------------	--------

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	16.07.
------------------------------------------	--------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	15.07.2021	Parkplatz Kurhaus
Busenbach	16.07.2021	Parkplatz Freibad
Etzenrot	15.07.2021	Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen		
Middelkerkstr.	24.07.2021	

Papiersammlung

Etzenrot	Sa., 17.07.2021, 9.00-14.00 Uhr
- ACHTUNG - die Abholung in Etzenrot ist wieder möglich	
- bitte stellen Sie ihr Altpapier in Etzenrot bis 8.30 Uhr am Straßenrand bereit	
- zudem kann Selbstanlieferung an der Wiesenfesthalle in Etzenrot erfolgen	

**Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb** 0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn 609-157**Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.**

Freitag	14 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermisgrund

Dienstag	15 bis 18 Uhr
Samstag	14 bis 18 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag	14 bis 18 Uhr
---------	---------------

Grüngutplätze „Im Ermisgrund“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen****Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p>Kontakt- beschränkungen</p> <p>(Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.)</p>	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
 <p>Private Veranstaltungen</p> <p>Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p>  	Im Freien: max. 300 Personen	Im Freien: max. 200 Personen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen mit 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen mit 
	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 		
 <p>Öffentliche Veranstaltungen</p> <p>(wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)</p>  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen 	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen 	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p>Freizeit- einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbäder etc.)</p>  	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: 1 Person je angefangene 20 m² mit</p> <p>3G</p> <hr/> <p>In geschlossenen Räumen: geschlossen</p>
 <p>Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Ohne Beschränkung der Personenanzahl mit</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: max. 100 Personen mit</p> <p>3G</p> <hr/> <p>In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit</p> <p>3G</p>
 <p>Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)</p>  	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 20 m² mit</p> <p>3G</p>
 <p>Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>In geschlossenen Räumen: Rauchverbot</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <hr/> <p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G Rauchverbot</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit</p> <p>3G</p> <hr/> <p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G Rauchverbot</p>

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 
 Einzelhandel <small>(sowie Dienstleistungs- /Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr)</small> 	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 	
 Körpernahe Dienstleistungen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit  
 Messen  	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 20 m² mit
Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 		Oder: 1 Person je angefangene 3 m ² mit 		
 Beherbergung  	Ohne besondere Regelungen			mit  bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)   	Ohne Beschränkung der Personenanzahl			
 Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)	1 Person je angefangene 10 m² mit   	Geschlossen		
 Prostitutionsstätten  	Mit 	1 Person je angefangene 10 m² mit  Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
 Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 	Im Freien: max. 25 Personen mit  In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Wettkampf- veranstaltungen im Sport  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am
Mittwoch, den 14.07.2021 um 17:00 Uhr
in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2 ein.

*Aufgrund der aktuellen CoronaVO sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten der Zuschauer*innen zu erfassen. Die notwendigen Angaben müssen beim Betreten des Großen Saals gemacht werden. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht, sowie die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften.*

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
 Franz Masino
 Bürgermeister

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Vergabe der Reinigungsleistungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften
5. Einrichtung einer freien Schule in Waldbronn
 - Grundsatzentscheidung
6. Sanierung der Spielplätze entlang des Panoramaweges für das Baugebiet Rück II
7. Erneuerung des Verbindungsweges zwischen Tennishalle und Eistreff in Verbindung mit der Verlegung der Nahwärmeleitung zur Energiezentrale; Vorstellung der Planung und Kosten.
8. Vergabe der Gewerke Dachabdichtung, Trockenbau und Fensterbau
9. Vergabe der medialen Technik in den Unterrichtsräumen der Grundschulen
10. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Waldbronn
11. Anpassung der Gebühren für die Schulkindbetreuung
12. Information zum Verlauf des Haushaltsjahrs 2021 (Mai-Steuerschätzung 2021; weitere Abweichungen)
13. Bewilligen von Mittelumrichtungen vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt durch den Gemeinderat
14. Bestätigen der 2 vorhandenen Schlüsselprodukte (Kinderbetreuung, Straßen/Wege/Plätze) für den Haushaltsplan 2022
15. Information zur Grundsteuerreform zum 01.01.2025
16. Annahme von Spenden nach §78 Abs. 4 GemO
17. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
18. Sonstiges



Neue Empfehlung der STIKO

Um den Wirkungsgrad der AstraZeneca-Impfungen zu erhöhen sollen nach den Erstimpfungen die Zweitimpfungen mit Biontech durchgeführt werden.

Daher wird auch die Gemeinde Waldbronn für die Zweitimpfungen am 13.07.2021, für die eigentlich der Impfstoff AstraZeneca vorgesehen war, genügend Biontech-Impfstoff zur Verfügung stellen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die 07243 609-151.

Privates Testzentrum

Mangels Nachfrage hat das private Testzentrum am Waldbronner Eistreff ab sofort geschlossen.

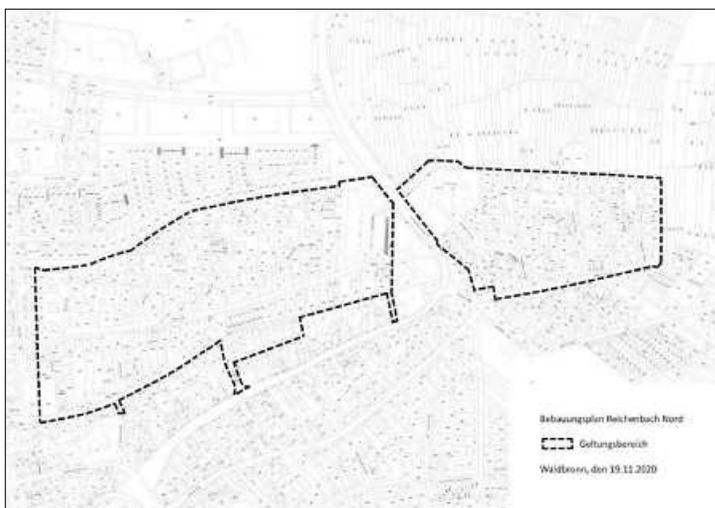
Über die Öffnungszeiten der privaten Testzentren können Sie sich unter www.waldbronn.de informieren.

Änderung des Bebauungsplanes „Reichenbach-Nord“ Satzung über die Aufhebung schriftlicher Festsetzungen und den Erlass örtlicher Bauvorschriften

Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in öffentlicher Sitzung am 30.06.2021 die Änderung des Bebauungsplans „Reichenbach-Nord“ mit der Satzung über die Aufhebung schriftlicher Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und den Erlass örtlicher Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtslageplan vom 19.11.2020:



Die Änderung des Bebauungsplans mit den örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO).

Die Satzung mit Begründung und Anlagen kann beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Zimmer 102, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Die Änderung des Bebauungsplans wird zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (www.waldbronn.de) veröffentlicht.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Dasselbe gilt gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für eine nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1) die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 2) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- 3) wenn vor Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waldbronn, den 01.07.2021

Gez.

Franz Masino, Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

- Die Begleitbroschüre
- Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.
- Die Vorsorgeverfügungen
- Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungseigentümers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de



Stadt/Gemeinde

Gemeinde Waldbronn

Landkreis

Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung des Bürgerentscheids

Wegen

des Bürgerbegehrens zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 03.03.2021 zum Standort des Feuerwehrhauses auf Teilen des Geländes des Freibades Waldbronn

wird/wurde ein Bürgerentscheid nach § 21 der Gemeindeordnung (GemO) in der Gemeinde Waldbronn notwendig.

Der Bürgerentscheid findet statt am Sonntag, dem 26.09.2021.

Entschieden ist die Frage in dem Sinne, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja oder Nein beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20% der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmengleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet.

Stimmberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht bzw. Stimmrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Stimmrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr stimmberechtigt. Stimmberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Abstimmungstag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Stimmberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag

05.09.2021

beim **Bürgermeisteramt**

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

eingehen.

Ort, Datum

Waldbronn, 08.07.2021

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Franz Masino, Bürgermeister

Stadt/Gemeinde
Gemeinde Waldbronn

Landkreis
Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid am 26.09.2021 zur Abstimmung stehenden Frage

Bei dem am 26.09.2021 stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit Ja oder Nein abzustimmen:

Sind Sie dafür, dass der Bau des gemeinsamen Feuerwehrhauses auf Teilen des Geländes des Freibades in Waldbronn unterbleibt und dass der entsprechende Gemeinderatsbeschluss vom 03.03.2021 aufgehoben wird?

Bürgermeisteramt

Ort, Datum
Waldbronn, 08.07.2021

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Franz Masino, Bürgermeister

Das Umweltamt informiert



Vorankündigung: Ernteprojekt „Gelbes Band“ - ab Herbst auch in Waldbronn geplant

Mit der Erntezeit im Herbst wird das Problem wieder offensichtlich werden: Zunehmend liegt mehr Obst unter den Obstbäumen und verfault- viele Obstbaumbesitzer können oder wollen das Obst von ihren Bäumen nicht oder nicht komplett, selbst ernten.

Damit dieses Obst nicht verkommt, haben die Besitzer nun die Möglichkeit, ein gelbes Band an die Bäume zu binden. Dies signalisiert, dass das Obst von anderen kostenlos geerntet werden kann.

Der Kreis Esslingen war der erste Landkreis, der dieses Projekt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Städten und Gemeinden umsetzte – mit Erfolg, die Aktion wurde mit dem Bundespreis „Zu gut für die Tonne“ ausgezeichnet. „Dies sollte in allen Kommunen in Deutschland umgesetzt werden!“ (Jury-Bewertung).

Nun möchte auch Waldbronn diese Idee unterstützen. Ab Anfang September werden daher im Rathaus kostenlos gelbe Bänder an Interessierte ausgegeben, um zu signalisieren „von diesem Baum darf geerntet werden“.

Der genaue Beginn dieser Aktion sowie weitergehende Informationen, werden noch im Amtsblatt veröffentlicht.

Schon heute weist die Verwaltung darauf hin: Das Ernten erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Informationen zum Projekt beim Umweltamt, C. Strack, 07243-609 330.

Die Streuobstwieseninitiative informiert über die Grundstücksbörse

Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. setzt sich bereits seit 25 Jahren für den Erhalt der Streuobstkulturlandschaft ein.

Viele Obstwiesenbesitzer können die Pflege ihrer Obstwiese nicht mehr im notwendigen Umfang leisten. Eine Nachfolge für die Grundstücksnutzung ist in manchen Fällen nicht in Sicht. Um den Fortbestand der Streuobstwiesen zu sichern, bietet die Initiative auf ihrer Website Privatpersonen eine Plattform für Anbieter und Interessenten für Verpachtung/Pacht und Verkauf/Kauf von Grundstücken mit Streuobstbeständen an. Das unverbindliche Angebot dient nicht kommerziellen Interessen sondern ausschließlich der Sicherung von Beständen mit wertvollen Hochstammobstbäumen. Eine Gewähr hinsichtlich der Angebote und der handelnden Personen besteht nicht.

Das Angebot der Streuobstinitiative richtet sich insbesondere an folgenden Personenkreis:

- Ältere Streuobstbauern, die ihre Bestände nicht mehr pflegen und nützen können und sie deshalb an Jüngere in gute Hände weitergeben möchten.
- Liebhaber regionaler Obstsorten, die Grundstücke zum Pflanzen von Obstbäumen suchen.
- Familien mit Kindern, die ihre Freizeit in lebendiger Kulturlandschaft verbringen möchten.

Die Streuobstinitiative stellt Ihr Streuobstwiesen-Gesuch oder -Angebot nach Ihren Angaben auf diese Internetseite. www.streuobstinitiative.de

Bei Fragen über die Streuobstbörse wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

Telefon 07251-972123 oder E-Mail: info@streuobstinitiative.de

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.:	07243/609 – 111
Fax:	07243/609 – 89
Email:	buergerbueero@waldbronn.de
Anschrift:	Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da

Claudia Preiß (Leiterin)
Melanie Becker
Ute Schulz
Gabi Kutterer

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Karlsruher-Seniorenpass **65 +**
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe

Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld





Naturpark-Detektive entdecken Schwarzwälder Kulturlandschaften

Der Sommer ist da, Genuss- und Erntezeit. Passend dazu dreht sich beim Umweltbildungsprojekt „Naturpark-Detektive“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord im neuen Sommer-Thema alles um regionale Lebensmittel. Die Webseite www.naturpark-detektive.de will Grundschulkindern spielerisch-pädagogisch vom Netz in die Natur locken. Die drei Naturpark-Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Fabio Fuchs und Wally Wildschwein nehmen Kinder und Familien mit auf eine Erlebnistour quer durch die Kulturlandschaften des Naturparks. Dabei entdecken sie regionale und saisonale Köstlichkeiten aus dem Naturpark, lassen sich diese bei einem Picknick schmecken und lernen unterschiedliche Kulturlandschaften kennen.

Aufgebaut ist die Sommer-Erlebnistour der Naturpark-Detektive als Schnitzeljagd mit 22 Stationen. Bei jeder Station warten verschiedene Aufgaben und Rätsel darauf, gelöst zu werden. Wer möchte, kann die Schnitzeljagd erstmals auch digital, mit der Smartphone-App Actionbound, spielen. „Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, unser aktuelles Thema noch interaktiver, spannender und leichter zugänglich zu verpacken. Die kostenlose App Actionbound bietet hierfür tolle Möglichkeiten“, erklärt Naturpark-Projektmanagerin Fränze Stein.

„Mit unserem Sommer-Thema möchten wir Kinder für die Besonderheiten und den Wert unserer Kulturlandschaft sensibilisieren und begeistern. Gemeinsam mit den Naturpark-Detektiven erfahren sie, was ihre Ernährung mit dem Klimawandel zu tun hat und warum es sich lohnt, unsere Kulturlandschaft zu erhalten und zu pflegen“, ergänzt Stein. „Auch für Lehrer sind die Sommerthemen entsprechend aufbereitet worden. Alle Projektideen stehen als Download zur Verfügung und passen zu den Themen aus dem aktuellen Lehrplan“, erzählt Kollegin Stefanie Bäuerle. Gefördert wird das Umweltbildungsprojekt Naturpark-Detektive vom badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz.

Kinder und Schulklassen können ihre (kulinarischen) Erlebnistouren in die Schwarzwälder Kulturlandschaft auch fotografisch festhalten und bis zum 12. September 2021 per E-Mail oder Dialog-Formular an die Naturpark-Detektive schicken. Die fünf originellsten Einsendungen werden prämiert.

Mehr Informationen zu den aktuellen Themen und jede Menge weitere Aufgaben, Rätsel, Spiele und Tipps für spannende Abenteuer in der Natur gibt es auf der Naturpark-Detektive-Homepage unter www.naturpark-detektive.de.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Bürgerentscheid zum Feuerwehrhaus-Standort am 26.9.

Die **Zulässigkeit des Bürgerentscheids** zum Standort des zukünftigen Feuerwehrhauses beim Freibad wurde von der Gemeindeverwaltung vorab **überprüft und festgestellt**. So blieb dem Gemeinderat lediglich, dem **Bürgerentscheid zuzustimmen** und das **Durchführungsdatum festzulegen**. Da durch die zeitgleiche **Durchführung mit der Bundestagswahl am 26.09.** nicht nur **Kosten eingespart**, sondern auch die **Belastung der Wahlhelfer reduziert** wird, konnten wir dem Termin zustimmen. Zu hoffen bleibt für uns auch, dass sich dadurch deutlich **mehr Wähler an der Abstimmung beteiligen** werden, als dies bei einem terminlich getrennten Bürgerentscheid der Fall wäre. Wir verbinden damit auch unsere Hoffnung, dass **ein Großteil der Waldbronner Bevölkerung die Wichtigkeit eines zeitnah zu realisierenden gemeinsamen Feuerwehrhauses erkennt** und den Bürgerentscheid zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses ablehnt, **also mit NEIN stimmt**.

Auf unsere **Rückfrage an die Vertrauenspersonen** des Bürgerentscheids, was denn mit dem dringend erforderlichen Bau des Feuerwehrhauses passiere, wenn der Bürgerentscheid erfolgreich wäre, kam dann die für uns vielsagende Antwort: **„Das ist dann die Angelegenheit des Gemeinderates.“** Diese Einstellung lässt tief blicken. Hat sich doch der **Gemeinderat mit 2/3-Mehrheit** bereits für den **Standort beim Freibad** entschieden.

Zur Fragestellung beim Bürgerentscheid brachte unser **Fraktionskollege Joachim Lauterbach** die Präzisierung **„auf Teilen des Geländes des Freibads“** ein. Der erforderliche Beschluss erfolgte dann einstimmig. Dies stellt auch nochmals deutlich klar, dass mit dem **Neubau des Feuerwehrhauses die Existenz des Freibads nicht gefährdet ist**.

Planung Kita in Etzenrot geht in die nächste Runde

Vier Planungsbüros waren aufgerufen, dem Gemeinderat, im Rahmen einer **Machbarkeitsstudie Vorschläge für den Neubau der Kita in Etzenrot** am Standort des Gesellschaftshauses zu unterbreiten. Die **4 Entwürfe** unterschieden sich in ihrer **architektonischen Gestaltung** zwar sehr stark, hatten aber alle die zusätzliche Aufgabenstellung einer **Nutzung für die Vereine/Öffentlichkeit** mit berücksichtigt. Unsere **Fraktionskollegin Hildegard Schottmüller** hat die Gemeindeverwaltung auch nochmals darum gebeten, zu diesem speziellen Punkt **Gespräche mit den Etzenroter Vereinen** zu führen. Der **Bürgermeister hat dies zugesagt**. Der Gemeinderat hat sich nun **in einem nächsten Schritt für 2 Büros entschieden**, die alternativ ihre Vorschläge weiter ausarbeiten sollen. Die Entscheidung für die **endgültige Planungsvariante** und auch das dann zu beauftragende Planungsbüro wird daran **anschließend erfolgen**.

Bau der Waldschule wird massiv ausgeführt

Der Anbau der Waldschule **sollte in einer Holzkonstruktion erfolgen**. Der Holzmarkt ist bekanntermaßen leergefegt. Nachdem nach einer wiederholten Ausschreibung **für die Holzbauarbeiten keine Angebote abgegeben** wurden, wurde eine **Umplanung in Massivbauweise** vorgenommen. Aufgrund der vorgelegten Kostenvergleiche kann man davon ausgehen, dass der **Gesamtkostenrahmen eingehalten wird**. Die Vergabe an die Rohbaufirma erfolgte einstimmig.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach und Hildegard Schottmüller

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.facebook.com/CDUWaldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Die Bürgerinnen und Bürger sollen entscheiden

Der Bürgerentscheid ist ein demokratisches Mittel, um Entscheidungen des demokratisch gewählten Gemeinderats zu revidieren oder zu bestätigen – und **das ist gut so**. Nun soll also entschieden werden, ob die Mehrheit unserer Einwohner und Einwohnerinnen, die durch die Mehrheit des Gemeinderats getroffene Entscheidung zum Standort des Feuerwehrhauses gutheißt oder nicht. In der letzten Sitzung des Gemeinderats hat das Gremium die Vertrauensleute des Bürgerbegehrens, Anja Lehnertz und Rüdiger Naß, angehört, die Rechtmäßigkeit des Bürgerentscheids festgestellt und die Abstimmung auf den 26. September – den Tag der Bundestagswahl – festgelegt. Wir Grünen haben uns aus guten, schon mehrfach hier zitierten Gründen für den Standort beim Freibad ausgesprochen. Besonders wichtig für unsere Entscheidung war zum einen, dass alle bisherigen Gutachten die grundsätzliche Eignung des Standorts nicht in Frage stellen und zum anderen, dass damit nicht das Tor zur Bebauung der Fleckenhöhe aufgestoßen wird. Wir werden bis zur Abstimmung unsere Sicht hier noch ausführlicher darlegen. Nun klammert allerdings die Fragestellung beim Bürgerentscheid alle mit dieser Entscheidung zusammenhängenden Konsequenzen aus und so hörten wir von den Vertrauensleuten auf unsere Fragen z. B. nach Verzögerungen beim Bau des Feuerwehrhauses sowie nach den Beeinträchtigungen für Natur und Naherholung meistens nur



eine Antwort: „Ist nicht Gegenstand der Abstimmung“. Wir setzen darauf, dass es sich unsere Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Entscheidung **nicht so einfach machen** und natürlich hoffen wir, dass sie die Frage des Bürgerentscheids am Ende mit „**Nein**“ beantworten. Was immer bei der Abstimmung entschieden wird: **Wir werden es respektieren** und versuchen das Beste daraus zu machen. Natürlich kann man bei dieser Frage unterschiedlicher Meinung sein und jede Seite hat ihr Für und Wider. Deshalb ist es uns wichtig, dass das Problem – bei aller Leidenschaft für die eine oder andere Position - nicht zu Spaltungen in unserer Gemeinde führt. Äußerungen in den sozialen Medien geben leider in diesem Punkt Anlass **zur Besorgnis**. Dass, wie uns schon berichtet wurde, Freundschaften daran zerbrechen – dafür ist die ganze Sache wiederum nicht wichtig genug.

Ungleichgewicht bei der Informationsschrift

Zur vertieften Information der Bevölkerung wird eine 16-seitige Informationsschrift erstellt und verteilt werden. Darin bleiben 3 Seiten den Initiatoren des Bürgerbegehrens, 1 Seite dem Bürgermeister, 1 Seite für Fraktionen des Gemeinderats, die gegen den Standort am Freibad sind und 1 Seite für die Fraktionen, die für den Standort sind, vorbehalten. Auf dem Rest der Seiten informiert die Gemeindeverwaltung in neutraler Form. Das bedeutet, dass die Verfechter des Standorts für ihre Sicht der Dinge nur eine Seite, die Gegenseite aber 5 Seiten zur Verfügung hat. Wir wollen darüber nicht jammern, denn diese Verteilung ist offensichtlich vorgeschrieben, sondern das an dieser Stelle nur einmal feststellen.

Karola Keitel, Beate Maier-Vogel, Sarah Becker, Marc Purreiter

Internet:

<https://gruene-ettlingen.de/karlsbad-waldbronn-marxzell/>



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Zulässigkeit des Bürgerbegehrens bestätigt

In der Sitzung am 30.06.2021 hat der Gemeinderat die formale Zulassung des Bürgerbegehrens „Bürgerbegehren für den Erhalt des Freibads in seiner jetzigen Größe“ beschlossen und den Weg für einen Bürgerentscheid frei gemacht. Damit entscheiden nun die Bürgerinnen und Bürger darüber, ob das Feuerwehrhaus am Standort Freibad errichtet wird oder eben nicht, indem der Beschluss vom 03.03.2021 zurückgenommen wird.

Zuvor haben die Initiatoren ihr Recht wahrgenommen, ihre Anliegen und die Argumente persönlich vorzutragen. Aus dem Vortrag ging hervor, dass 1417 Waldbronner Bürger mit ihrer Unterschrift ihre Meinung gegen den Standort Freibad sehr deutlich zum Ausdruck gebracht hatten.

Dieses Ergebnis ist fast doppelt so hoch wie das gesetzlich geforderte Quorum und ist eine kraftvolle Antwort der Bürger auf den Ratsbeschluss vom 3. März 2021! Der Erfolg ist begründet durch die sachlichen Argumente gegen den Standort und es ist auch die Art und Weise, wie dieser Beschluss des Gemeinderates zustande kam. Für die Bürgerschaft ist es nicht nachvollziehbar, dass die CDU ihrem eigenen und von den Freien Wählern überschwänglich bejahte Vorschlag für den Standort „Längenäcker“ nicht zugestimmt haben. Stattdessen haben die Fraktionen CDU, Freie Wähler und Grüne geschlossen für die von 3 professionellen Gutachtern am schlechtesten bewertete Standortalternative auf dem Gelände des Freibads gestimmt.

Nach Meinung der Initiatoren hat diese Abstimmung den Bürgerwillen erzürnt und bei vielen Mitbürgern nur noch fassungsloses Kopfschütteln hervorgerufen. Damit war das Einberufen eines Bürgerbegehrens als direkte Form von Demokratie die logische Schlussforderung.

Bestimmte Kreise unterstellen nun, dass wegen des Bürgerbegehrens eine Standortsuche von vorne beginnt und sich für Monate, vielleicht sogar Jahre hinzieht, oder dass möglicherweise kein gemeinsames Feuerwehrhaus gebaut wird. Diese Vorwürfe sind schlicht falsch und irreführend.

Die Initiatoren unterstützen den Neubau eines neuen Feuerwehrhauses - jedoch an einer besser geeigneten Stelle. Für jedwede Verzögerungen sind diejenigen Ratsmitglieder ver-

antwortlich, die wider der Expertenmeinung für den Standort Freibad gestimmt hatten.

Noch wäre es möglich das berechnete Anliegen - ein gemeinsames Feuerwehrhaus bis 2025 - termingerecht zu realisieren. Um diesen anspruchsvollen Zeitplan zu begünstigen, könnte in einem fraktionsübergreifenden Antrag der Beschluss vom 3. März zurückgenommen werden und man könnte sich auf einen der beiden verbleibenden Standorte – Fleckenhöhe oder Längenäcker – einigen. Auf diese Weise spart man 4-5 Monate Zeit ein, weil man erwarten kann, dass der anstehende Bürgerentscheid zu einer Ablehnung des Standorts Freibad führen wird.

Die inhaltlichen Argumente, die vorgetragen wurden, finden Sie unter www.aktive-buerger-waldbronn.de

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Der Bürgerentscheid zum Standort "Neues Feuerwehrhaus" kommt

In der letzten Gemeinderatssitzung stellten die sog. Vertrauenspersonen, die das Bürgerbegehren initiiert und Unterschriften gesammelt haben, um einen Bürgerentscheid zu fordern, ihre Ansichten zum Thema „Gemeinsames Feuerwehrhaus“ und Standort „Am Freibad“ der Öffentlichkeit vor. Zu einigen dargelegten Punkten wollen wir Stellung beziehen:

Der von der Mehrheit des Gemeinderates beschlossene Standort „Am Freibad“ ist für uns der beste Standort, weil

a) das Gelände des Freibades in kommunalem Besitz ist und so nach Fertigstellung der Planung sofort mit dem Bau begonnen werden kann. Dadurch ist eine Fertigstellung bis 2025 gewährleistet,

b) durch entsprechende Projektplanung zum einen der Fahrrad- und Fußgängerweg verlegt und zudem sichere Anfahrts- und Abfahrtswege mit den notwendigen Alarmparkplätzen geschaffen werden können, so dass es zu keinen gefährlichen Situationen bei Einsätzen der Feuerwehr kommt,

c) der zu fällende Baumbestand am Schwimmbad nur ein minimaler Eingriff in die Ökologie darstellt im Gegensatz zu einer massiven 10000 Quadratmeter und mehr zu versiegelnden Fläche auf dem Gebiet der Fleckenhöhe für Feuerwehrhaus, Bauhof usw.,

d) es zwar sein kann, dass das Freibad einen Sommer lang geschlossen und nicht benutzbar ist, aber es dann nach Öffnung eine Aufwertung erfahren wird durch einen neuen modernen Eingangsbereich, verlegt in Richtung Eistreff, durch ein saniertes, den gegenwärtigen Anforderungen gestaltetes Kinderbecken und durch eine verbesserte Parkplatzsituation mit Nutzung des Eistreffparkplatzes sowie der von Aldi neu gestalteten Parkplätze an der Festhalle,

e) durch Bereitstellung von Räumen für die Rettungsorganisationen DLRG und Rotes Kreuz ein zukunftsorientiertes Gebäude entstehen kann,

f) mehreren Punkten aus dem Leitbild Waldbronn 2025 Rechnung getragen wird:

- Bereich Infrastruktur:

Erhaltung und zeitgemäße Entwicklung des Freibades mit Verbesserung der Parkplatzsituation, Attraktivitätssteigerung, vielleicht zweiter Ausgang in der Nähe der Festhalle; Bebauung in bereits erschlossenen Gebieten ist der Vorzug gegenüber der Arrondierung einzuräumen, dieser wiederum vor Erschließung von Außenflächen

- Bereich Umwelt:

Es werden möglichst wenig Flächen neu versiegelt, die vielmals gestaltete Natur- und Kulturlandschaft wird erhalten....

Und wie sieht eine von den Vertrauensleuten geforderte fraktionsübergreifende Zusammenarbeit aus, an der am Ende ein Kompromiss stehen soll? 12 Gemeinderäte, also 2/3 der Mitglieder des Gemeinderates, die sich gegen den Standort des Feuerwehrhauses auf der Fleckenhöhe entschieden haben, sollen sich „in einem Kompromiss“ nun dafür aussprechen. Ist das richtig?

(Text: Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker)



Wir werden neben der aktuellen Berichterstattung zu kommunalpolitischen Themen in der Gemeinde weitere Stellungnahmen unserer Fraktion zu dem geplanten Bürgerentscheid in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes veröffentlichen.

Besuchen Sie uns auch unter www.fvw-waldbronn.de



SPD Waldbronn

Nun haben die Waldbronner Bürgerinnen und Bürger das Wort

Über 1400 Stimmen für einen Bürgerentscheid belegen die großen Bedenken der Waldbronner Bürgerschaft gegen den Standort Freibad für das neue Feuerwehrhaus.

Der Gemeinderat hat nun die Zulässigkeit des vorausgegangenen Bürgerbegehrens, wenn auch von manchen Fraktionen wohl etwas zähneknirschend, in seiner jüngsten Sitzung bestätigt.

Der Bürgerentscheid über den Bau des neuen Feuerwehrhauses auf großen Teilen des Freibadgeländes findet am 26.09.2021 statt.

Sollte der Bürgerentscheid erfolgreich sein, ist sodann der gesamte Gemeinderat gefordert, sehr schnell gemeinsam einen neuen Standort zu finden.

Wir finden es unverantwortlich, dass bereits jetzt im Vorfeld von einigen Fraktionen behauptet wird, dass es bei einem erfolgreichen Bürgerentscheid womöglich auf Jahre hinaus kein neues Feuerwehrhaus geben wird.

In den vorangegangenen Gutachten wurden Alternativen aufgezeigt, die auch eine wesentlich bessere Bewertung erhielten als der Freibadstandort.

Eine weitere lange Hängepartie oder ein weiteres Herauszögern der Standortfrage wäre unverantwortlich gegenüber unserer Feuerwehr und auch unverantwortlich hinsichtlich der Sicherheit in Waldbronn.

Unser Antrag zur Gestaltung des Busenbacher Friedhofs

Viele Busenbacher Bürgerinnen und Bürger hatten sich bezüglich der Anordnung der neuen Urnengräber sowie der Stellung der Grabkreuze an uns gewandt.

Man sieht, vom Eingang Friedhof kommend, nur die Rückseite der Kreuze und kann nicht erkennen wer dort bestattet ist. Dies stößt allgemein auf Unverständnis.

Daher hatte Klaus Bechtel für unsere Fraktion einen entsprechenden Antrag zur Neubehandlung des Themas eingebracht. Wir war es wichtig, dass das Thema nach einem Ortstermin noch einmal auf die Tagesordnung des Gemeinderates kommt.

Wir freuen uns, dass nun eine gute Lösung gefunden wurde. Die Anordnung der Kreuze wird geändert und der entsprechende Zugangsweg wird verbreitert. Generell wurde auch die weitere Belegung mit Urnengräbern festgelegt. So wird ein neues „reines Urnenfeld“ angelegt, ohne dass es eine Durchmischung von Erd- und Urnengräbern gibt. Dadurch kann der südliche Eingangsbereich des Friedhofes ansprechend und einheitlich gestaltet werden.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

**Bekanntmachungen
anderer Ämter**

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Neugestaltung des Landratsamtsareals. Preisgericht vergab im Architektenwettbewerb vier Preise und zwei Anerkennungen
- „BuT Plus“. Zusätzliche kostenlose Lernförderung in den Sommerferien über das Bildungs- und Teilhabepaket im Landkreis Karlsruhe
- Kinofilm zum Internationalen Frauentag konnte aufgrund der Corona-Lockerungen endlich gezeigt werden
- Coronapandemie prägt personelle und finanzielle Situation im Landkreis Karlsruhe. Überblick im Verwaltungsausschuss zeigt die Herausforderungen. Impfangenot wahrnehmen
- ÖPNV-Report bescheinigt für Landkreis Karlsruhe guten Ausbaustand. Verdoppelung des Angebots bis 2030 ist möglich, erfordert aber Anstrengungen und eine ausreichende Finanzierung
- Energie- und Klimaschutz im Verwaltungsausschuss des Kreistags. Energiebericht und Bericht über Arbeit des Umweltdezernats vorgelegt
- Leistungsfähige IT-Infrastruktur ist Grundlage der öffentlichen Verwaltung. Überlegungen für künftiges Kreisrechenzentrum im Verwaltungsausschuss

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Barrierefreiheit von Webseiten steigt

Die Barrierefreiheit von Webseiten steigt: Das ist die Bilanz der Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg nach einem Jahr ihres Bestehens. Sie wurde Anfang 2020 im Auftrag der Landesregierung bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg eingerichtet. Ihre Aufgabe ist, durch regelmäßige Prüfungen sicherzustellen, dass die Behörden des Landes die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit von Webseiten umsetzen. Wenn eine Internetseite barrierefrei ist, kann sie von Menschen mit Behinderungen, wie zum Beispiel Blinden oder Gehörlosen, genauso genutzt werden wie von Menschen ohne Einschränkungen.

Die Überwachungsstelle muss alle drei Jahre einen Bericht über ihre Arbeit erstellen, erstmals im Juni 2021. Darin fasst sie die Ergebnisse ihrer Prüfungen zusammen.

Für ihren ersten Bericht hat die Überwachungsstelle rund 200 Webseiten aus allen Verwaltungsebenen des Landes geprüft – vom Ministerium bis zur kleinsten Gemeinde. Dabei wurden mehrere unterschiedliche Bereiche ausgewählt, in denen öffentliche Stellen tätig sind, wie zum Beispiel Gesundheit, Bildung, Verkehr, Umwelt oder Freizeit und Kultur.

Die Überwachungsstelle hat bei ihren Prüfungen festgestellt, dass die Verwaltungen die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Webseiten noch nicht ausreichend umgesetzt haben. Sie hat den geprüften Behörden deshalb gezeigt, an welchen Stellen sie ihre Angebote verbessern müssen und sie dabei beraten. Dadurch ist das Thema stärker in das Bewusstsein der Handelnden gerückt. Auch wurden in den Angeboten Änderungen vorgenommen, mit denen ihre Barrierefreiheit gesteigert werden konnte. Die geprüften Stellen und die sie betreuenden IT-Unternehmen haben außerdem die Hinweise der Überwachungsstelle ebenso auf anderen, nicht geprüften Webseiten berücksichtigt.

Es ist daher zu erwarten, dass die Arbeit der Überwachungsstelle zum weiteren Abbau von Barrieren auf den Webseiten öffentlicher Stellen führen wird.

Der Bericht kann in einem barrierefreien Format auf der Webseite der Überwachungsstelle unter <https://bw-medialbarrierefrei.de/aktuelles/> heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.



AVG treiben Reinigung der beschädigten Stadtbahnen auch am Standort Ettlingen intensiv voran

Mit Hochdruck treibt die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) die Reinigung ihrer beschädigten Bahnen voran, um diese schnellstmöglich wieder für ihre Fahrgäste einsetzen zu können. Rund 50 Stadt- und Trambahnen der AVG und der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) waren vor zwei Wochen durch herausgelöste Bitumen-Vergussmasse im Stadtgebiet von Karlsruhe stark verunreinigt worden und konnten nicht mehr für den Fahrbetrieb genutzt werden.

Auch auf dem AVG-Betriebshof an der Schöllbronner Straße in Ettlingen werden die Verklebungen an den Radreifen und Drehgestellen derzeit von einer Fachfirma mit Trockeneis bestrahlt und die so verschmutzten Stellen gesäubert. Je nach Verschmutzungsgrad der Bahn dauert diese Prozedur rund einen Tag pro Fahrzeug. Bei der AVG und ihrem Schwester-Verkehrsunternehmen VBK hofft man, dass bis Ende nächster Woche diese Arbeiten abgeschlossen sind und dann wieder die gesamte Fahrzeugflotte für den Einsatz auf der Schiene zur Verfügung steht.

Während der Fahrzeug-Reinigung kommt es zu einer Lärmbelastung im direkten Umfeld des Betriebshof-Geländes. Um diese Arbeiten möglichst schnell abzuschließen und so auch die Belastung für die Anwohner*innen möglichst niedrig zu halten, findet die Trockeneis-Bestrahlung an allen Wochentagen statt. Samstags und sonntags beginnen die Arbeiten mit Rücksicht auf die Anwohner*innen etwas später als an den Werktagen. Die AVG bittet die Anwohner*innen in der Schöllbronner Straße, Wilhelmstraße und Im Ferning sowie den angrenzenden Straßen um Verständnis.

Wir gratulieren



Geburtstage

Altersjubilare

07.07.	Bauer Werner	80 Jahre (Termin versehentlich versäumt)
09.07.	Althaus Erwin	75 Jahre
11.07.	Kaouane Hacene	85 Jahre
12.07.	Maser Gisela	85 Jahre
13.07.	Kuhs Friedhilde	85 Jahre
14.07.	Jäck Gerhard	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Volkshochschule Waldbronn



Ab sofort können Sie unser neues Programm für das 2. Semester 2021 im Internet unter www.vhs-waldbronn.de aufrufen und sich auch schon für die neuen Kurse anmelden.

Unsere neue Programmbroschüre wird Ende Juli / Anfang August erscheinen.

Sie können sich auch gerne per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

**Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT**

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

LESETREFF



Aktuelles vom Bilderbuch-Pfad Waldbronn am Panoramaweg

Bis zum 10.07.2021: **"Kamfu mir helfen?"
Barbara & Dirk Schmidt
Don Bosco/Kunstmann**

Vom 10.07. bis zum 31.07.2021: **"Als die Schweine ins Weltall flogen"
Susanne Straßer
Mixtvision Verlag**

Fantastisch illustrierte Erzählbilder regen an zum Einzelheiten entdecken, Geschichten erzählen, Gedanken herausgreifen und weiterspinnen, ..

ACHTUNG SPECIAL:

Zu einem Bild aus dem Buch haben Viertklässler aus verschiedenen Schulen Geschichten geschrieben und gemalt, die parallel im Schaufenster von LiteraDur ausgestellt sind!

Weitere Informationen unter www.lesetreff-waldbronn.de und www.literadur.de

Hinweis: Der Bilderbuch-Pfad ist vom 15.07. bis zum 19.07. wegen Bauarbeiten nicht begehbar!

BILDERBUCH-PFAD WALDBRONN

16 STATIONEN ERZÄHLEN EINE GESCHICHTE



Grafik: Carolin Walch

Öffnungszeiten unserer Bücherei:

Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr ohne Termin

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr

zur Abholung von bestellten Sachen

Samstag: 10 - 12:30 Uhr mit Terminvergabe

Bestellung und Terminvergabe über info@lesetreff-waldbronn.de oder samstags ab 10 Uhr telefonisch: 9398215

Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team!

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Beginn mit Musik

Liebe Eltern,
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:
Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungs-
förderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse
zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Be-
gabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem
Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und
Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen
von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.
Heute stellen wir Ihnen vor:

Fridolino, der kuschelige Musikschulbär

Die Eltern-Kind-Gruppe für Kin-
der im Alter von 18-36 Monaten
(Fridolino-Minis) bzw. im Alter von
3-4 Jahren (Fridolino-Maxis) mit
jeweils einer erwachsenen Be-
zugsperson.



Grafik: Musikschule Ettlingen

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene
ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.
Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmög-
lichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.
Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Ver-
se, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und
Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der
Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.
Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die ei-
genen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend,
selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Leh-
rerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich
einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ett-
lingen.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse
bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vor-
heriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind)
- jederzeit möglich.

UND

Musifanten aufgepasst, mitgemacht!

Die Musikalische Früherziehung
für Kinder im Alter von
ca. 4 ½ Jahren
(2 Jahre vor Schulbeginn)
Beginn: Oktober

Der Musifant als Leitfigur der Mu-
sikalischen Früherziehung möchte
Kinder, die Interesse an Musik zei-
gen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemein-
samen Musikstunden einladen.

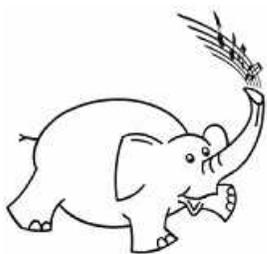
Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft
mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung,
rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie
musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende
Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente
kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden -
beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller
Notenschrift.

Die Musifanten-Gruppe von bis zu 12 Kindern trifft sich zwei
Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten.
Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außen-
stellen Waldbronn, Karlsbad und Marxzell.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die
Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer
Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder
per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter
www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!



Grafik: Musikschule Ettlingen

Schulen und Kindergärten

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Die Waldwichtel sind los!

Aufgeregte Kinder, leuchtende Augen, zwei Knoblauchpres-
sen, viel Matsch/Ton und dreckige Finger bei 30 ° Grad.
All das gab es an einem Freitagvormittag an unserer Schule
als es hieß - heute wird getont! Gemeinsam mit Frau Cser-
nalabics haben die Kinder der Klasse 2 ihren individuellen
Waldschulwichtel getont. Dafür musste konzentriert zugehört,
der Ton bearbeitet und anschließend daraus zügig Kegel,
Hüte, Nasen und Bärte geformt werden. Die Schüler hatten
viel Spaß, waren motiviert und konzentriert. Endlich konnten
sie mal wieder zwei Schulstunden lang praktisch an tollem
Naturmaterial arbeiten. Jetzt heißt es allerdings noch etwas
Geduld haben. Die Wichtel müssen noch trocknen, bevor
sie gebrannt und bemalt werden können. Auf die Ergebnisse
sind wir schon sehr gespannt!

Noch einmal herzlichen Dank an die tolle Unterstützung
durch Frau Csernalabics und die VHS Waldbronn.

Die Kinder der Klasse 2



Foto: Simone Kirchner

Der Förderverein der Waldschule Etzenrot informiert:

**Die nächste Altpapiersammlung findet am
Sa., 17.07.2021 von 9.00-14.00 Uhr statt.**

Das Altpapier kann in Etzenrot wieder bei Ihnen zu Hause
abgeholt werden.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier in Etzenrot bis 8.30 Uhr vor
Ihrem Haus am Straßenrand bereit, es wird dann eingesam-
melt.

Zusätzlich bieten wir, auch für andere Haushalte, die Selbst-
anlieferung an die Container an der Wiesenfesthalle in Et-
zenrot an. Die Container stehen von 09.00-13.00 Uhr bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Förderverein der Waldschule Etzenrot

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

Mottowoche der Stufe 10

Mit einer Mottowoche wollten die SchülerInnen der Jahr-
gangsstufe 10 sich vom Schulalltag der GMS Karlsbad-
Waldbronn verabschieden. Dies ist ihnen prima gelungen.
Nach einem zweiten turbulenten Schuljahr mit dreierlei Un-
terrichtsformen (Präsenz-, Wechsel- und Fernunterricht) war
diese Woche eine abwechslungsreiche Aktion und ein biss-
chen Spaß im Schulalltag. Während der Mottowoche verklei-
deten sich die SchülerInnen an jedem Tag der Woche neu
zu einem Thema. Unten zu sehen ist die Stufe 10 verkleidet
unter dem Motto "Kindheitshelden". So kamen die Schüler
zum Beispiel als Pokémonfiguren, Prinzessin Lillifee, Minnie
Mouse, Bob der Baumeister, Polizist, Pippi Langstrumpf,

Rauchmelder retten Leben





Harry Potter....Nun stehen den Prüflingen nur noch die optionalen mündlichen Prüfungen bevor.

Wir wünschen euch viel Erfolg!!!



"Kindheitshelden"/Mottowoche der Stufe 10 Foto: Puhalla

Gymnasium Karlsbad

Jahresversammlung der Fördergemeinschaft am Donnerstag, 15. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Die Fördergemeinschaft des Gymnasiums lädt alle Mitglieder (und auch die, die es noch werden wollen) herzlich zur Jahresversammlung ein. Die Versammlung findet in der Mensa des Gymnasiums statt. Als Tagespunkte sind vorgesehen:

- Bericht über die Aktivitäten der Fördergemeinschaft
- Kassenbericht
- Bericht der Schülerfirma Platypus
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

Die Jahresversammlung darf gemäß §11 (2) der Corona-Verordnung in Präsenz abgehalten werden. Es herrscht Maskenpflicht und die Teilnehmenden werden namentlich registriert. Der Vorstand freut sich über Ihr Kommen!

Kindergarten St. Josef



Einladung zur Mitgliederversammlung
Förderverein Kindergarten St. Josef
Waldbronn - Busenbach e. V.

am **13. Juli 2021** um **19:30 Uhr** im **Kindergarten St. Josef**

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe Erzieherinnen, liebe Interessierte,
zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a. Bericht des Vorsitzenden
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Vorstands
5. Bildung einer Wahlkommission
6. Neuwahlen
 - a. Wahl des/der Vorsitzenden
 - b. Wahl des/der Schriftführer/in
 - c. Wahl des/der Kassierer/in
 - d. Wahl der Beisitzer/innen
 - e. Wahl der Kassenprüfer/innen
7. Anträge
8. Vorhaben für das laufende Jahr
9. Sonstiges

Für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist im Rahmen der aktuellen „Corona-Situation“ Folgendes dringend zu beachten:

- Eintritt nur mit Mund-Nasen-Bedeckung und einem Sicherheitsabstand von 1,5 Metern.
- Im Eingangsbereich sind die Hände zu desinfizieren (Spender steht bereit)
- Am Sitzplatz darf die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden!

Anträge können bis zum 26.06.2021 bei Julia Fink (Tel. 01577 1424675) oder per E-Mail: info@fv-kiga-stjosef.de eingereicht werden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 11. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Präsenzgottesdienst

11.15 Uhr Taufe

Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, auf der Startseite den Link - <https://evkirchewaldbronn.church-events.de/> - anklicken) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr

Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Sonntag, 18. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per E-Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Unter Auflagen sind Treffen wieder möglich. Bitte setzen Sie sich mit Ihren Gruppenleiter*innen in Verbindung.

Bürozeiten:

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen **vom 12. bis 15. Juli 2021** an Herrn Pfarrer Werle Tel. 07202/93 87 39 oder Pfarramt 07202/21 23

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr,
Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof
und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr u. Mi. 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo. 16.00 – 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Öffnungszeit: Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Am Donnerstag, 15. Juli ist das Büro nicht besetzt.

Informationen

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden:

alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit**, „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz.

Dies ist **online** über unsere Homepage am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich.

Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an, die mit Ihnen zusammen den Gottesdienst besuchen. Deren Namen tragen Sie im Feld „Weitere Personen“ ein.

Die Personenzahl ist je nach Kirche begrenzt. Sind Sie mehr als die zulässige Anzahl an Personen, müssen Sie eine weitere Anmeldung tätigen. Sie erhalten eine Bestätigungsmail.

Wenn Sie auf der Homepage die Anmeldeöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.

Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u. Mi 16 - 18 Uhr** anmelden.

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

„Die Möglichkeit zur Mitfeier am Gottesdienst ist unabhängig davon, ob die betreffende Person geimpft, genesen oder getestet ist. Die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand halten, OP- oder FFP-2 Maske tragen) gelten auch für Personen, die geimpft, genesen oder getestet sind. Eine vorgegebene maximale Teilnehmerzahl kann nicht dadurch erhöht werden, dass weitere Personen hinzukommen, die bereits geimpft, genesen oder getestet sind.“
(Erzbistum Freiburg, 11.06.2021).

Gottesdienstanmeldungen bleiben bei uns bis auf Weiteres bestehen, da bei den meisten Gottesdiensten damit zu rechnen ist, dass die Platzkapazität in unseren Kirchen nicht ausreicht, da der Mindestabstand noch immer eingehalten werden muss.

Gemeindegesang ist wieder möglich, Vorsänger unterstützen dabei. Es gelten auch hier weiterhin die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln: Die OP- oder FFP2-Maske darf dabei also nicht abgenommen werden. Wenn Ihnen das Singen mit Maske nicht möglich ist, müssen Sie leider darauf verzichten. **Bitte bringen Sie das eigene Gotteslob mit.**

Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.

Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Gottesdienstordnung

Samstag, 10.07.: **Türkollekte für Silke Nofer-Steigert**
15.00 Freiburg ULF Livestream Beauftragungsfeier von Silke Nofer-Steigert als Gemeindeferentin

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

15. Sonntag im Jahreskreis, 11.07.:

08.45 Busenbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Hl. Messe

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Montag, 12.07.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Busenbach Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd Busenbach

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 13.07.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 14.07.:

16.30 Reichenbach Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und 2021 (Restplätze sind ab Montag 12. Juli wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar)

18.30 Reichenbach Hl. Messe entfällt wegen Schülermesse

Donnerstag, 15.07.:

Seliger Bernhard, Markgraf von Baden
16.30 Langensteinbach Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und 2021 (Restplätze sind ab Montag 12. Juli wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar)

18.30 Langensteinbach Hl. Messe entfällt wegen Schülermesse

Freitag, 16.07.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

16.30 Etzenrot Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und 2021 (Restplätze sind ab Montag 12. Juli wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar)

18.30 Etzenrot Hl. Messe entfällt wg. Schülermesse

18.30 Spielberg Wortgottesdienst

Samstag, 17.07.:

Türkollekte für Monika Boschert

14.00 KA - St. Hedwig Livestream Beauftragungsfeier von Monika Boschert als Pastoralreferentin
14.30 Reichenbach Trauung von Stefan Spanger u. Lisa-Ann Keiper, Reichenbach
Vorabendmesse - Familiengottesdienst - **Anmeldung bis 13.7. bitte nur für Familien**

18.30 Etzenrot

16. Sonntag im Jahreskreis, 18.07.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe

10.30 Busenbach Hl. Messe

18.00 Spielberg „Berührt im Wort“

Beauftragungsfeiern

Beauftragungsfeier von Silke Nofer-Steigert

Sa 10. Juli, 15.00 Uhr Livestream

aus dem Freiburger Münster

www.ebfr.de/html/content/livestream.html

Liebe Freund*innen und Wegbegleiter*innen,

„**Hier bin ich!**“ Diese Antwort werde ich geben, wenn ich im Freiburger Münster zusammen mit neun weiteren Personen von Weihbischof Peter Birkhofer für meinen Dienst als Gemeindeferentin beauftragt werde. Nachdem ich dem Ruf Gottes nachgekommen war, mich auf diese Ausbildung einzulassen, werde ich nun nach fünf Jahren endlich am Ziel ankommen. Vielleicht möchten Ihr dieses Fest online mit mir feiern. Ich würde mich sehr darüber freuen. Die Erzdiözese wird unsere Beauftragung live streamen.

Auch wenn ich mich in meiner Dienstgemeinde Biet in Neuhäusern im Enzkreis sehr wohl fühle, wird die SEWK immer meine Heimat bleiben. Es tut so gut, Euch in meinem Rücken zu spüren. Danke für Euer Interesse, Euer Mitfeiern, Euer Gebet und Euer Dasein!

Silke Nofer-Steigert

Beauftragungsfeier von Monika Boschert

Sa 17. Juli, 14.00 Uhr
Livestream aus St. Hedwig, KA-Waldstadt

Monika Boschert, in unserer Kirchengemeinde bis Ende Juli 2020 als Pastoralassistentin tätig, wird mit 15 weiteren Personen durch Weihbischof Christian Würtz zur Pastoralreferentin beauftragt. Aktuell ist sie in der Seelsorgeeinheit Walldorf St. Leon-Rot tätig.

Auf die Frage, was am Ende ihrer Ausbildungszeit in unserer SE bliebe, antwortete Sie: „Darauf habe ich eine klare Antwort: Es bleiben große Dankbarkeit und Freude! Ich danke Ihnen allen von Herzen – dafür, dass Sie mich herzlich aufgenommen haben, für viele schöne Begegnungen und Gespräche, für die vielseitige Zusammenarbeit, für all das, was ich bei Ihnen und von Ihnen erfahren und lernen durfte. Mit Bereicherungen unterschiedlicher Art und schönen Erinnerungen im Gepäck darf ich mich von Ihnen verabschieden“ und bleibe weiterhin mit Ihnen verbunden“.

Türkollekten für Geschenke

WE 10./11. Juli für Silke Nofer-Steigert
WE 17./18. Juli für Monika Boschert

Wenn Sie Silke Nofer-Steigert und/oder Monika Boschert zu ihrer Beauftragung etwas schenken möchten, können Sie Ihre Spende in einem unserer Pfarrbüros oder bei den Türkollekten einwerfen. Wir wünschen den beiden von Herzen Gottes Segen.

Ferienseminar der END in Natz, Südtirol vom 31.7. – 7.8.

In der Zeit vom Samstag, 31.7. bis zum 7.8. veranstaltet die Equipes Notre Dames (END) der deutschsprachigen Region ein Ferienseminar in Natz/Schabs, Südtirol. Ferienseminar heißt, dass wir uns in dieser Woche als Paare – morgens – mit einem Thema beschäftigen. In diesem Jahr lautet es ‚Alles hat seine Zeit‘. Aber auch wandern, spielen und plaudern darf nicht fehlen. Ebenso der Gottesdienst mit Paar- oder Familiensegnung. Die weiteren Informationen zum Angebot, zum Haus und natürlich zu den familienfreundlichen Preisen können Sie dem Flyer entnehmen, den Sie unter www.equipesnotredame.de/aktuelles.htm finden. Daneben, gewissermaßen zum Geschmack holen, ein Erfahrungsbericht von 2019. Auf www.equipesnotredame.de finden Sie auch Informationen über die END. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung; per E-Mail an monika.spanger@gmx.de oder telefonisch unter (07243) 68438. **Anmeldeschluss ist der 16. Juli.**

Angebot für Kinder und Jugendliche**Familiengottesdienst in Etzenrot**

Sa 17. Juli, 18.30 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot
Anmeldung bis zum 13. Juli
bitte nur für Familien mit Kindern.

Wir feiern wieder einen Familiengottesdienst in Etzenrot. Das Thema geben wir noch bekannt. Die Grundschüler bekommen weitere Informationen im Religionsunterricht. Die älteren Kinder, die gerne mitmachen möchten, können sich gerne beim Familiengottesdienst-Team melden. Wir freuen uns auf euch.
Das Familiengottesdienst-Team: *Bärbel Lawall, Tel: 3421680; Diana Heller, Tel: 571844 und Andrea Anderer, Tel: 69883.*

Erstkommunion**Erstkommunion 2022**

3. - 19. Juli Anmeldezeitraum für die Erstkommunion 2022
Dazu erhalten alle Eltern des entsprechenden Jahrgangs Anfang Juli einen Informationsbrief. Wenn Sie keinen Brief bekommen, dann melden Sie sich bitte bei Gemeindefereferentin Ursula Seifert.

Mi. 22. /Do. 23. September - 20.00 Uhr **Elternabend**
Je nach Anmeldezahl und Pandemiegeschehen wird es zwei Termine geben.

Schülermessen

für die Kinder der EK 2020 und 2021
Mi. 14. Juli, 16.30 Uhr
St. Wendelin Reichenbach

Do. 15. Juli, 16.30 Uhr
St. Barbara Langensteinbach
Fr. 16. Juli, 16.30 Uhr
Herz Jesu Etzenrot

Die Plätze in den Schülermessen sind für alle interessierten Gemeindeglieder buchbar.

Ministranten SEWK

Sommerlager 2021 - Verlängerter Anmeldeschluss!



**Sommerlager
Waldbronn-Karlsbad**
weitere Infos und Anmeldung unter sommerlager.org
11. - 13. August
2021

für alle Kinder von 9 bis 15 Jahren
buntes Lagerprogramm
mit Ausflügen, Wandeltouren, Gottesdiensten und interaktiven Lernangeboten

im Freizeitheim Winfried in Frönd
(bei Schönau im Schwarzwald)
Teilnahmegebühr: 300 €

Elterninfoabend: 11. Juli um 17.00 Uhr
für Interessierten und Teilnehmer im Pfarr-Beira-Haus
Anmeldeschluss: 12. Juli

volle Kostenerstattung bei Absage*
Bei einer Incidenz von unter 35 findet das Lager statt

mit Hygienekonzept
und kontaktinformen Bezugsprogramm
je nach aktueller Testrate

**Wir freuen uns auf eure Anmeldungen! Eure Lagerleitung
Plakat: S. Kunz**

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach**



**Kommunales Corona-Testzentrum
im Pfarrzentrum Reichenbach**

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr
samstags 12.00 - 16.00 Uhr
sonntags 10.00 - 13.00 Uhr
Pfarrzentrum Ernst Kneis, Busenbacher Str. 6,
Waldbronn-Reichenbach

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kirchengemeinde hat ihre Räumlichkeiten für ein kommunales Corona-Testzentrum zur Verfügung gestellt. Die Ettlinger Firma Bechtec führt die Tests durch und stellt Bescheinigungen aus. Die kostenlosen Tests stehen allen Interessierten offen. Getestet wird im vorderen Nasenbereich, dadurch kann der Test als „angenehmer“ empfunden werden. Mit dem samstäglichem Angebot im Pfarrzentrum ist insbesondere eine unmittelbare Testung vor den Wochenendgottesdiensten möglich.

Voraussichtlich ist das Testzentrum bis Samstag, 17. Juli geöffnet.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

School-is-over-KaOT am 28. Juli

Endlich ist es wieder so weit! Auch dieses Jahr veranstalten wir für euch am letzten Schultag vor den Sommerferien wieder unseren legendären „School-is-over-KaOT“. Dieser findet am Mittwoch, den 28. Juli 2021 von 18 bis 21 Uhr im Pfarrgarten St. Wendelin statt. Euch erwartet ganz viel Spiel und Spaß im Freien. Denkt bei gutem Wetter unbedingt auch an eure Badesachen! Für einen kleinen Imbiss sorgen wir. Getränke können günstig erworben werden. Also haltet euch den Termin auf jeden Fall frei.

Wir freuen uns auf euch!
Euer KaOT-Leiterteam

PS: Alle Interessierten ab 16 Jahren, die sich das Mitwirken im KaOT-Leiterteam vorstellen können, sind herzlich eingeladen, am o.g. Datum gegen 21 Uhr vorbeizukommen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Wortgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Wortgottesdienst am **Montag, 12. Juli um 18:30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Katharina in Busenbach.



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Goma/Kongo

Liebe Freunde und Mitarbeiter
Corona, Arbeitslosigkeit und Hunger sind nicht genug, was die Menschen momentan in Goma/Kongo erleiden müssen. Vor zwei Wochen war der verheerende Vulkanausbruch des Nyiragongo vor dem viele Menschen nach Ruanda flohen, auch unsere Schwestern. Viele mussten evakuiert werden, da Gas ausströmte. Jetzt sind die meisten wieder zurück, aus Angst, dass die Häuser geplündert werden. Die Lage ist sehr trostlos. Im Armenviertel Birere muss das Leben auch weiter gehen. Sr. Wivine schreibt: ich sah gestern nach den zwei Wochen in Ruanda viele Mütter und ihre Kinder schmutzig und mit zerrissenen Kleidern, da die Wasserversorgung schlecht ist. Jetzt muss als erstes dafür gesorgt werden, dass die Menschen sauberes Trinkwasser haben, damit sie nicht die Brühe aus dem Kivusee trinken müssen und somit die nächsten Krankheiten vorprogrammiert sind. Auch Sr. Ingrid Janisch berichtet aus Birere, dass der Hunger groß ist. Mit Spenden aus Deutschland konnte sie drei große Säcke Bohnen kaufen und sie austeilen (die Leute sind mit dem Wenigen zufrieden)!
Viele bitten um einen Mikrokredit, um wieder ein kleines Handelsprojekt starten zu können. In dieser Notsituation ist alles aufgebraucht worden, was sie vorher hatten.

P.S.: Von Herzen sagen wir allen Freunden ein herzliches Danke für die Hilfe, die wir an die Missionarinnen weitergeben konnten.
für den MTK Inge Doll

Unsere Kontoverbindung:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
IBAN: DE77 6609 1200 0171 1730 00 - Zusatz MTK

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



SIE HABEN IDEEN?- Wir haben die Räume! Samstag, 17. Juli, 16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz Etzenrot
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten:
Per E-Mail: gt-etzenrot@kkwk.de oder
tel./SMS unter 0160-90503911
Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt.
Ihr Gemeindeteam Etzenrot



Neuapostolische Kirche

Gottesdienst der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den **11.07.2021 um 09.30 Uhr** und am Donnerstag den **15.07.2021 um 20.00 Uhr** findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm vom 08.07. – 14.07.2021

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 5-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	17:00 - 21:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 14:00	Bürozeit
	14:00 - 17:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff: Ewigkeitspendel *
	18:30 - 21:00	Offener Treff

*Aktuell sind alle Angebote auf 30 Teilnehmer begrenzt, Maskenpflicht.

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



Für geschickte und geduldige Bastler!

Ewigkeitspendel

Plakat: Jugendtreff Waldbronn

**Jugendzentrum Karlsbad**

Dienstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
 16:00 - 20:00 Offener Treff ab 13 Jahren
 Mittwoch: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
 16:00 - 20:00 Offener Treff ab 13 Jahren
 Donnerstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
 16:00 - 20:00 Offener Treff ab 13 Jahren

Vereinsnachrichten**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Busenbach e.V.****Blutspenden werden dringend benötigt**

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Freitag, dem 16.07.2021
 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 Sporthalle, Albert-Schweitzer-Straße 14
 76337 WALDBRONN / BUSENBACH**

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet, nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst und erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800-11 949 11**.

**DLRG Waldbronn e.V.**

www.waldbronn.dlrg.de

Freibadlager am 3. Juli 2021

Nachdem unser Freibadlager vergangenes Jahr nicht stattfinden konnte, war die Freude auf das diesjährige Freibadlager natürlich umso größer. Dank der Testpflicht und einem guten Hygienekonzept konnten die Kinder und Jugendlichen Corona für eine Zeit lang mal (fast) vergessen. Nach dem gemeinsamen Grillen am Abend wurde am Lagerfeuer eine große Runde Werwolf gespielt, aber auch Poker und ande-

re Spiele waren beliebt. Und so saßen wir bis spät in die Nacht zusammen am Lagerfeuer, bis wir schließlich müde in unsere Zelte krochen. Aufstehen wollte am nächsten Morgen natürlich niemand gerne. Aber mit einem guten Frühstück waren dann doch alle schnell aus ihren Zelten gelockt. Wir sind froh, dass die Jugendarbeit wieder möglich ist und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Nächste Termine der DLRG-Jugend:

28.07.21 School's out
 27.-30.08.21 Zeltlager am Titisee

**Hospizverein e.V.
Karlsbad - Marxzell - Waldbronn**

Wir trauern um **Martina Wild**, geb. Lossau.

Sie war eine Mitbegründerin der Hospizstiftung Karlsruhe Stadt und Landkreis Karlsruhe. Frau Martina Wild ist am 18.5.2021 überraschend und viel zu jung, plötzlich und unerwartet verstorben.

Sie hat in den 70er Jahren ihre Eltern überzeugt, die Hospizarbeit zu unterstützen und die Hospizstiftung zu gründen. Diese Stiftung hat unseren Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn regelmäßig unterstützt.

Frau Wild hat uns, zusätzlich zu den Zuwendungen der Hospizstiftung, mit ihren privaten Spenden oft unterstützt.

Durch ihr Engagement und durch die Hilfe der Hospizstiftung war es uns möglich geworden, den Ambulanten Hospizdienst weiter auszubauen und unsere jetzige Größe zu erlangen.

Frau Martina Wild wird im Andenken in unserem Hospizverein eine herausragende Rolle einnehmen.

04.07.2021
 Hospizverein KMW e.V.

**Obst- und Gartenbauverein
Etzenrot e.V.****Jahreshauptversammlung/Aus dem Vereinsgarten****Jahreshauptversammlung**

Nachdem unsere Jahreshauptversammlung im letzten Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, wird es in diesem Jahr eine „Doppel-Jahreshauptversammlung“ für 2019 und 2020, geben.

Bzgl. dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ haben einige der bisherigen Amtsinhaber bereits jetzt schon signalisiert, dass sie für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung stehen werden.

Falls die relevanten Vorstandsposten nicht besetzt werden, droht eine Auflösung des Vereins.

Die aktuelle Verwaltung wäre deshalb für Kandidatenvorschläge noch rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung äußerst dankbar. Diese können bei der Verwaltung oder über den Kontakt am Ende des Gartenkalenders platziert werden.

**Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender
für die 27. Kalenderwoche****Gemüseausaaten**

Diesen Monat können noch folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Zuckerhutsalat, Radicchio, Möhren, Rettich, Radieschen, Rote Bete, Brokkoli, Grünkohl, Kohlrüben, Knollenfenchel, Chinakohl, Buschbohne und Stangenbohnen. Bohnen sollten vor der Aussaat eine Stunde in lauwarmem Wasser vorquellen. Das beschleunigt das Auflaufen. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser auflaufen. Bohnen können auch in Trichter gelegt werden. Das erleichtert das Wässern. Einige Arten dürfen schon in Schalen oder Topfplatten für das Herbstbeet vorkultiviert werden.

Erdbeerpflanzen nach der Ernte

Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abmähen bzw. abschneiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder gesundes Laub nach.

Um Krankheitserreger auf dem abgemähten Laub zu vernichten, müssen Sie es - am besten zusammen mit dem unterlegten Stroh - entsorgen (nicht auf den Kompost geben).

Schnittarbeiten

Auch im Juli können noch vielfältige Laubarbeiten durchgeführt werden, sowohl bei Jungbäumen als auch bei Ertragsbäumen. Bei Jungbäumen werden insbesondere Konkurrenztriebe in der Spitze und die nach innen wachsenden Triebe entfernt. Wenn verschiedentlich stärkere Feuerbrandinfektionen aufgetreten sind, sollte man aber aufpassen, dass die Krankheit nicht unnötig verbreitet wird.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Brieffauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Regionalflug ab Arcis

Zum vierten Mal starteten unsere Tauben im 324 km entfernten Arcis sur Aube und konnten zufriedenstellend abschneiden. Von den 40 gesetzten Tauben unseres Vereins konnten 16 Preise erzielt werden. Aufgelassen wurde um 7:15 Uhr und die ersten Tauben hatten um 11:27 Uhr, mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 1272 m/Min., den Heimatschlag erreicht. Beteiligt waren dabei 94 Züchter der Regionalgruppe mit 2539 Tauben. Als nächster Auflassplatz ist Angerville mit 500 km Flugstrecke vorgesehen. Wir hoffen auf gutes Wetter und angenehme Temperaturen.

Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Singstunden

Termine der Singstunden:

Frauenchor, mittwochs Beginn **19.00 Uhr**
Chor Joyful, donnerstags alle 2 Wochen Beginn **18.15 Uhr**
Männerchor, freitags Beginn **19.30 Uhr**.

Die Proben des Frauenchores und des Chores Joyful finden in der **Pausenhalle der Anne-Frank-Schule** statt.

Der **Männerchor probt im Probelokal „Adler“** in der Grünwettersbacher Str.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



CONCORDIA singt im Kurpark

Nach dem langersehnten Neustart der Chorproben bei den CONCORDIA-Chören sind auch Auftritte im Freien wieder möglich. So werden einige Sängerinnen und Sänger der CONCORDIA an drei Sonntagen in den Sommermonaten im Zentrum des Kurparks in Seenähe Spaziergänger und Besucher unterhalten und zum Mitsingen animieren. Gesungen werden bekannte Schlager und Volkslieder aus dem CONCORDIA Liederheft, das von Interessierten gerne erworben werden darf. Die Termine sind dem angehängten Flyer zu entnehmen. **Bereits am kommenden Sonntag findet der 1. Auftritt statt.**

Der Verein freut sich schon heute auf eine große Anzahl an Spaziergängern und Besuchern, deren Mitsingen in einer lockeren und entspannten Atmosphäre und bei hoffentlich sonnigem Wetter ausdrücklich erwünscht ist. Bei schlechtem Wetter entfällt das Event ersatzlos.



Plakat: GV Concordia Reichenbach

AccoMusica e.V.



Musikalische Frühförderung für Kinder



MUSIK GARTEN

die ideale musikalische Frühförderung





MUSIMO

die moderne musikalische Früherziehung

Neue Kurse ab Oktober

Baby-Musikgarten	ab 3 Monate
Wir machen Musik	ab 15 Monate
Der musikalische Jahreskreis	ab 2 1/2 Jahre
MUSIMO Kurs 1	ab 3 1/2 Jahre
MUSIMO Kurs 2 (Quereinstieg möglich)	ab 4 1/2 Jahre

Infos und Anmeldung

Christiane Becker
07202 40071
0151 50756368
christiane.becker@accomusica.de


www.accomusica.de

Plakat: AccoMusica

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



ENDLICH!!!

Nach langer, coronabedingter Zwangspause dürfen endlich wieder die Unterrichte und Proben stattfinden – selbstverständlich unter den geltenden Hygienebestimmungen. Alle Aktiven freuen sich sehr darüber.

Notieren Sie auch jetzt schon folgenden Termin:
Sonntag, 8. August 2021, 18 Uhr



An diesem Tag spielt das 1. Orchester im Kurpark für alle Liebhaber der Akkordeonmusik beschwingte Weisen. Sie können durch den Kurpark schlendern oder auf den Wiesen Platz nehmen, zuhören und genießen.

Der Gemeinde Waldbronn danken wir für diese Möglichkeit ein kleines Konzert zu geben.

Die Verwaltung

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Neustart mit Doppelkonzert und Erwachsenen-Bläserklasse

Neue Wege beim MVE durch Gründung einer Erwachsenenbläserklasse

Das Projekt wird beim **Informationsnachmittag am 17. Juli, 15 Uhr** vorgestellt. Hier ist auch die erste Gelegenheit, alle Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Den Veranstaltungsort geben wir rechtzeitig bekannt.

Ab September starten wir mit einer Stunde Gruppenunterricht in den Instrumentengruppen und einer Stunde Probe im Gesamtorchester pro Woche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte unter <http://www.musikverein-busenbach.de/anmeldung-ebk/> zu unserem unverbindlichen Informationsnachmittag an. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Vorankündigung Kurparkkonzert: 01.08.2021

Doppelkonzert „Musik vereint“ 18. Juli 2021 in Frauenalb



Nachdem unser letztes Sommerkonzert im Kurpark Waldbronn fast ein Jahr zurückliegt, ist es jetzt endlich wieder soweit. Vor einigen Wochen kam die Spielgemeinschaft der Musikvereine Ettlingen und „Harmonie“ Rüppurr auf uns zu, ein gemeinsames Doppelkonzert zu spielen. Wir waren gleich begeistert und die Planungen und Vorbereitungen zum Konzert unter dem Motto „Musik vereint“ laufen auf Hochtouren.

Das Konzert wird dabei in doppelter Hinsicht besonders.

Die Spielgemeinschaft unter der Leitung von Julian Reichard hat sich mit der Klosterruine Frauenalb eine einzigartige Kulisse für den sommerlichen Konzertabend ausgewählt und wir werden gemeinsam mit unseren Nachbarn aus dem Alb tal dabei eine Hälfte des Programms übernehmen.

Das Konzert findet am **18. Juli um 17:30 Uhr** in der Klosterruine Frauenalb mit freiem Eintritt statt. Es wird für die Veranstaltung ein Hygienekonzept geben, über das wir vor Ort informieren. Mangels Parkmöglichkeiten vor Ort bitten wir Besucher möglichst mit dem ÖPNV anzureisen (Linie S1 Haltestelle Frauenalb-Schielberg).

Weitere Informationen werden wir rechtzeitig bekannt geben und auf den Webseiten der Vereine zur Verfügung stellen:

www.musikverein-busenbach.de
www.mv-rueppurr-ettlingen.de

Nun hoffen wir, dass das Wetter ebenfalls mitspielt und freuen uns auf einen abwechslungsreichen Abend mit musikalischen Highlights und besonderer Atmosphäre.

Plakat: MVE

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvreichenbach.de

Wiederwahl des zweiten Musikervorstands

Am vergangenen Freitag wurde Thomas Schwab in seinem Amt als zweiter Musikervorstand von den MusikerInnen wiedergewählt.

Der Musikverein gratuliert Thomas Schwab zu seiner Wiederwahl und wünscht weiterhin alles Gute in seinem Amt.

Generalversammlung 17.07.21

Am **Samstag, dem 17.07.21 um 19:00 Uhr** wird die Generalversammlung des Musikvereins im großen Saal des Kurhauses stattfinden. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Tagesordnungs - Punkte

1. Begrüßung und Gedenken der verstorbenen Mitglieder
2. Rechenschaftsbericht
 - a) Schriftführer
 - b) Kassierer und Kassenprüfer
 - c) Musikervorstand
 - d) Jugendleitung
 - e) Zusammenfassung durch den 1. Vorstand
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Vorschau und Verschiedenes

Generalversammlung

**Samstag,
17.07.2021
um 19 Uhr
im Kurhaus
Waldbronn**



Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung sowie der „3-G-Regel“ (geimpft, getestet oder genesen) durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass bei Teilnahme die entsprechenden Nachweise (geimpft, getestet oder genesen) vorzulegen sind.

Auftritte im Kurpark

Das Orchester des Musikvereins bereitet sich schon fleißig auf die Auftritte im Kurpark vor:

Samstag, den 24.07.21 um 18:00 Uhr

Sonntag, den 05.09.21

Wir bereiten uns allerdings nicht nur musikalisch vor.

Eins können wir vorab schon einmal sagen:

Sie, liebe Blasmusikfreunde, werden keinesfalls hungrig nach Hause gehen!

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Wiederaufnahme der Probenarbeit und erstes Konzert

Nach der Corona-Zwangspause konnten wir endlich wieder gemeinsam proben. Allerdings sind immer noch strenge Auflagen zu erfüllen. Dank der Mithilfe unserer aktiven Musiker war aber am Ende doch ein sicherer Probetrieb möglich. Es hilft natürlich, wenn man Fachkräfte aus dem medizinischen Bereich in seinen Reihen hat.

Herzlichen Dank an alle, die sich hier so engagiert eingebracht haben.

Unser nächster Auftritt wird ein **Open-Air-Konzert im Kurpark Waldbronn** sein.

Wir freuen uns schon darauf, unsere Mitglieder und Freunde am **15. Juli um 19:30h** begrüßen zu dürfen.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
des Musikvereins Etzenrot e.V.****Donnerstag, den 29. 07. 2020 um 19:30 Uhr
im Gesellschaftshaus Etzenrot****Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Mitglieder u. Feststellung formeller Ordnungsmäßigkeit
2. Totengedenken
3. Berichte mit anschließender Aussprache
4. Entlastung der Verwaltung
5. Anträge zur Jahreshauptversammlung
6. Wahlen
7. Ausblick 2021 / 2022
8. Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form beim 1. Vorstand Andreas Gerstner, Hohbergstraße 2a, 76337 Waldbronn bis spätestens 22.07.2021 eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder an diesen Abend begrüßen zu dürfen.

Andreas Gerstner
- Vorstand -

Dorfbrunnenfest am 25. Juli 2021

Endlich können wir wieder unser traditionelles Dorfbrunnenfest ausrichten. Wir freuen uns darauf, unsere Mitglieder und Freunde als Gäste und evtl. als Helfer bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Die Durchführung ist immer noch von Corona-Auflagen betroffen, aber die sind bei der momentanen Inzidenzstufe sehr gut machbar. Gemeinsam schaffen wir das.

11:30 – 13:00	MV Etzenrot volkstümliche Besetzung
13:00 – 14:00	Spielgemeinschaft der Musikvereine Ettligen und „Harmonie“ Rüppurr
14:00 – 15:00	MV Busenbach Grabbefänger
15:00 – 16:00	MV Reichenbach
16:00 – 17:00	MV Etzenrot Marching Band
17:00 – 19:00	Big Band 17 Ltg. Prof. Stephan Zimmermann

Wir freuen uns auf die Gastvereine und sind glücklich, dass es uns auch gelungen ist, die Big Band 17 für dieses Event zu gewinnen.

Wir haben Lindenbräu im Ausschank und es gibt Leckerer vom Grill.

Summer Camp 2. - 8. Aug. 2021

Auch in diesem Sommer gibt es wieder diese beliebte Veranstaltung. Das Programm ist bereits vorbereitet und die Organisation in vollem Gange.

Details findet Ihr auf www.musikverein-etzenrot.de

**TSV Reichenbach e.V.**

www.tsvreichenbach.de

Saisoneröffnung am 14.07.

Die 1. Mannschaft startete in dieser Woche mit der Vorbereitung auf die neue Saison und wird am kommenden Wochenende ein Trainingswochenende auf dem eigenen Gelände abhalten. Danach wird sie am kommenden Mittwoch, 14.07., um 19 Uhr ihr erstes Testspiel gegen den FC Busenbach bestreiten. Im Rahmen dieses Spiels findet auch die offizielle Saisoneröffnung für beide Mannschaften vor dem TSV-Clubhaus statt, wozu wir die Fans beider Vereine recht herzlich einladen wollen.

Am Samstag, 17.07., findet dann ein Spiel gegen den FV Elchesheim statt, am Mittwoch, 21.07., gibt es einen weiteren Test in Kandel, bevor dann am Sonntag, 25.07., mit dem Pokalspiel bei Spfr. Forchheim das erste Pflichtspiel auf dem Programm steht.

Junioren:

Die TSV-Junioren waren am vergangenen Wochenende trotz Schmuttelwetter aktiv und bestritten diverse Testspiele: Die Verbandsliga - C 1 gewann bei der SG Bühl mit 7:0 und war auch gegen den 1. SV Mörsch mit 5:1 erfolgreich. Die D 2 bezwang den SV Kuppenheim mit 2:0, während die D 1 dem gleichen Gegner mit 1:3 unterlag.

**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

www.tsv-etzenrot.de

Vorankündigung – Saisoneröffnung & kleines Sportfest:

Am Freitag den 23. Juli, ab 18 Uhr, lädt der TSV all seine (Ehren-)Mitglieder, Freunde und Gönner zur **Saisoneröffnung ein**. Bei Freibier und Bratwürsten steht das Vorbereitungsspiel der ersten Mannschaft gegen den FC Gernsbach II auf dem Programm, flankiert mit einem Rahmenprogramm in dem alle Mannschaften (Erste, Zweite, Frauen, C- und D-Juniorinnen sowie AH) kurz vorgestellt und interviewt werden. Das Clubhaus hat an diesem Abend geschlossen, der „Stammtisch“ findet Open-Air statt.

Eine Woche später, am Samstag/Sonntag 31.07./01.08., findet eine Art spontanes „**Mini-Sportfest**“ am Heidebuckel statt. Samstags finden Spiele der Mädchen, Frauen und Herren statt, am Abend ein Gaudi-Neunmeterschießen. Am Sonntagvormittag spielen die Alte Herren, es wird eine Mitgliederehrungen durchgeführt und am Nachmittag macht der **Benefiz-Marathon von Rainer Scharinger & Friends** wieder Station beim TSV. Ein detaillierter Programmplan folgt kommende Woche. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt und wir freuen uns, unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen, auf zahlreiche Besucher.

1. und 2. Mannschaft:

Am Sonntag bestreitet ein gemischtes Team aus **1. und 2. Mannschaft** ein erstes Freundschaftsspiel um 18 Uhr bei der zweiten Mannschaft des SVK Beiertheim.

Der Reigen an Vorbereitungsspielen startet dann ab der zweiten Juli-Hälfte, die genauen Termine erscheinend ab kommender Woche an dieser Stelle hier.

Alte Herren:

Beim sehr gut besetzten Turnier in Hagsfeld reichte es für unsere Mannschaft bei 3 ganz knappen Niederlagen leider nur zu einem Punkt gegen Grünwinkel. Es war trotzdem ein sehr gelungener Abend und für alle Spieler einfach schön, dass endlich einmal wieder ein Spiel bzw. Turnier bestritten werden konnte. Training wie immer am Montag um 19 Uhr, Interessierte und Fußballbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen.

Frauen:

Unsere Frauen beginnen am 21. Juli so richtig mit der Saisonvorbereitung. Am Ende des Monats, Samstag den 31. Juli, steht dann auch das erste Freundschaftsspiel gegen den SV Sinzheim auf dem Programm.

C- und D-Juniorinnen:

Mit Fleiß und Spaß am Üben sind auch unsere Mädchenmannschaften und in den kommenden Wochen hat sich das Trainerteam einiges für die Kinder überlegt. Unter anderem steht auch ein Trainingstag auf dem Programm und man darf schon heute gespannt sein, wie sich die Mädchen in der kommenden Saison schlagen werden.

**Schützenverein Waldbronn e.V.****- Allgemeine Informationen -**

Aktuell dürfen wieder bis zu 20 Personen in Gruppen Sport im Freien machen. Unsere Anlage gehört hier dazu. Die Testpflicht für Outdoor-Anlagen entfällt.

Ausgenommen hiervon ist der Luftpistolenstand. Für diesen besteht auch künftig eine Testpflicht.

Es gelten natürlich weiterhin die AHA-Regeln und die Registrierungspflicht. Die Standbuchung erfolgt online über unser Anmeldetool.

**Wir starten mit unseren Aktivitäten wie folgt:**

Ab sofort – Ranglistenturnier
 30.07.2021 – Fallscheibenturnier
 14.10.2021 – Super-Magnum-Cup

Vereinsmeisterschaft im Oktober
 Die Anmeldungen hierzu werden zeitnah mitgeteilt.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser
 Oberschützenmeister Chris Seitz,
 E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

**Schachclub Waldbronn e.V.****Verbandsrunde 2019/2020 wurde fortgesetzt**

Nach mehr als einjähriger Unterbrechung fand die Verbandsrunde 2019/2020 am 4. Juli 2021 ihre Fortsetzung, nachdem zuvor mehrere Neuansetzungen der beiden noch ausstehenden Spielrunden gescheitert waren. Erwartungsgemäß waren einige Vereine nicht oder nur unvollständig angetreten und auch wir konnten lediglich unsere erste Mannschaft aufbieten, die zum Gastspiel nach Neuenbürg reiste. Mit lediglich sieben Spielern besetzt, war die Aufgabe am Ende zu schwer und wir unterlagen knapp mit 3,5:4,5. Zu schönen Erfolgen kamen immerhin Dr. Matthias Kleifges, der am Spitzenbrett seinen bisher stets siegreichen Gegner niederringen konnte, sowie Werner Apelt und Clemens Linowski, die ihre Partien ebenfalls souverän zum Erfolg führten. Stefan Gfrörer steuerte mit einem Remis noch einen halben Punkt bei. Der letzte Spieltag steht in drei Wochen an, es bestehen jedoch nur noch theoretische Aufstiegschancen.

Sofern die Corona-Inzidenzen weiterhin niedrig bleiben, werden wir bald wieder mit unseren Vereinsabenden im Kulturtreff in Waldbronn beginnen und darüber auch an dieser Stelle informieren.

**Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.
BUND Karlsbad/Waldbronn****Der Star der Woche im Kräutergarten: Blutweiderich**

Der durch seine rotviolette Blütenfarbe auffallende imposante Blutweiderich gehört zur Pflanzenfamilie der Weiderichgewächse. Die Pflanze wächst horstig und wird bis zu 2 m hoch. An den vierkantigen Stängeln sitzen stängellose, etwa 12 cm lange lanzettliche Blätter jeweils zu dritt. Aus den Blattachsen im oberen Bereich des Stängels entspringen die Blütenstände. Die kleinen violetten Blüten, die zwischen Juli und September erscheinen, bilden einen ährenartigen Blütenstand und sind attraktiv für Bienen, Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlinge. Der Blutweiderich ist außerdem Raupenfutterpflanze für den Mittleren Weinschwärmer und den Faulbaumbläuling.

Die Pflanze kommt in Europa vom Mittelmeergebiet bis nach Nordeuropa vor. Sie ist auch in Asien verbreitet. Bei uns findet man den Blutweiderich in feuchten Wäldern und Hochstaudenfluren und entlang von Bächen, Gräben und Flüssen. Im Kräutergarten war er nicht von Anfang an dabei. Erst 2018 versuchten wir es mit ein paar Pflanzen, die sich sofort gut etablierten. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Blutweiderich eine ausgesprochen unkompliziert zu haltende Pflanze und aufgrund ihrer Insektenfreundlichkeit für jeden Garten zu empfehlen ist.

Blutweiderich wurde schon in der Antike als blutstillendes Wundheilmittel eingesetzt. In der Volksheilkunde gebraucht man ihn gegen Durchfall und zu starke Monatsblutungen. Wundheil- und Durchfallmittel zeichnen sich häufig durch einen hohen Gehalt an adstringierenden Gerbstoffen aus. Dazu passt, dass der Blutweiderich im ausgehenden Mittelalter als Gerbmittel für Leder in Gebrauch war. Die moderne Medizin verwendet den Blutweiderich nicht. Junge Sprosse des Blutweiderichs ergeben im Frühjahr ein wohlschmeckendes Gemüse. Die Blüten, die später im Jahr erscheinen, können Obstsalaten beigegeben oder als Blütenzucker Verwendung finden.

Weitere interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kraeutergarten-waldbronn.de.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
 Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
 Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn**Bundestagskandidat Nicolas Zippelius besuchte
Bäckerei Nußbaumer in Waldbronn**

Auf seiner Tour im Gespräch mit den Menschen im Landkreis Karlsruhe stattete Bundestagskandidat **Nicolas Zippelius** der „Bäckerei mit Herz“ Richard Nußbaumer in Waldbronn einen Besuch ab. Begleitet wurde er von Bgm-Stv. **Joachim Lauterbach**, CDU-Vors. **Roland Bächlein** und CDU-Gemeinderätin **Hildegard Schottmüller**. Mit einer Vorstellung des Unternehmens und seiner mehr als 40-jährigen Firmengeschichte eröffneten der Firmenchef **Richard Nußbaumer** und sein **Sohn Markus** sowie **Bruno Rihm** und **Michaela Müller-Christl** von der Geschäftsleitung die Gesprächsrunde. Zippelius hörte mit Interesse von der Unternehmensphilosophie und von dem großen sozialen Engagement der Bäckerei, die sich von der Bäckerei-Konditorei als kleiner Familienbetrieb mit 4 Mitarbeitern im Jahre 1979 zu einem familiengeführten mittelständischen Unternehmen mit heute 500 Mitarbeitern und 43 Filialen entwickelt hat. Ein 1999 erbautes und 2010 erweitertes Produktionsgebäude in Waldbronn mit moderner Technik und „Mitarbeitern, die zu uns stehen“, gebe das Rückgrat für den Bäckereibetrieb, ließ Betriebsleiter Rihm wissen. Er berichtete auch von dem Projekt der „Container-Bäckerei“ in Mitraniketan in Südindien und der Hilfe für Pater Jose vom St. John's Hospital, das sich um und Insulin-Kranke kümmert.

Beeindruckt vom Erfolg und dem Herzblut, das er in der Entfaltung des Betriebs und dem Einsatz für soziale Belange erkannte, fragte Zippelius, wie sich die Corona-Pandemie auf Produktion und Verkauf ausgewirkt habe. Zwar gab es „schlaflose Nächte“, um die Herausforderungen zu bewältigen, bekannte Richard Nußbaumer, aber die Lage habe alle zusammengeschweißt. „Jeder war bereit, alles mitzutragen.“ Eine große Veränderungsbereitschaft von allen Seiten habe geholfen, die Situation zu meistern.

Nach weiteren wichtigen Themen fragte Zippelius: „Was ist Ihr genereller Wunsch an die Politik?“. Die Antwort war eindeutig: „Die Politik sollte erreichen, dass die Unternehmen die Energiekosten weiterhin tragen können. Wir haben die höchsten Preise.“, klagte Bruno Rihm. Dieses Anliegen führte zu einer Diskussion um die Mobilität der Zukunft. Gespickt mit aufschlussreichen, spannenden Informationen aus dem praktischen Alltag der Großbäckerei verabschiedete sich Nicolas Zippelius mit herzlichem Dank für die gewidmete Zeit. Er nehme viele Anregungen mit, die Handlungsbedarf für die von ihm angestrebte politische Arbeit im Deutschen Bundestag aufzeigen..

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

**Denkt an die Umwelt**

Alte Zeitungen und
 Zeitschriften gehören
 nicht in den Müll
 sondern zum **Altpapier**